



NEUNKIRCHER

ZOO -

logisch!

1/2013





In der grünen Oase von Neunkirchen

Ruhige Lage am Waldrand in direkter Nachbarschaft zum Neunkircher Zoo, modern ausgestattete Zimmer, ein reichhaltiges kulinarisches Frühstücksbuffet, großer Konferenzraum mit Multimedia-Ausstattung, gemütlicher Frühstücksraum und schöne Terrasse mit Blick in den Zoo.



- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Parkmöglichkeiten für Hotelgäste direkt vorm Haus
- zentral im Saarland gelegen mit sehr guter Autobahnanbindung
- 17 Einzelzimmer, 21 Doppelzimmer und 2 Suiten
- Zimmerpreise:

Einzelzimmer	59,00 €
Doppelzimmer	90,00 €
Doppelzimmer als Einzelzimmer	69,00 €
3-Bett-Zimmer	105,00 €
Suite	115,00 €

Alle aufgeführten Zimmerpreise verstehen sich pro Nacht und Zimmer (inklusive aller Abgaben und Steuern). Zusätzlich erhalten Sie kostenlos ein sehr opulentes Frühstücksbuffet.

Hotel am Zoo · Zoostr.29 · 66538 Neunkirchen

Tel. 06821-90469-0 · Fax 06821-90469-222

Internet: www.hotelamzoo.de · E-Mail: info@hotelamzoo.de



...hier bewegt sich was

NEUNKIRCHER ZOO – LOGISCH !

- 4 Vorwort Anne Adam, Redaktionsleitung
- 6 Vorwort Jörg Aumann, Bürgermeister der Stadt Neunkirchen
- 8 Unser Orang-Utan-Baby
- 13 Wer ist eigentlich Paul?
- 14 Eine Wohlfühloase im Maritimum
- 15 Pat-Pedro erobert das große Südamerika im Neunkircher Zoo
- 16 Führerschein für Landschildkrötenhalter
- 17 Danau Mesangat in Gefahr
- 18 **Entdeckungsplan**
- 21 Veranstaltungskalender 2013

- 22 Das letzte Grüne Einhorn aus Südostasien
- 24 Tierisch viel Spaß beim FÖJ
- 26 Neunkircher Zoo sucht Junior-Zoodirektoren 2013
- 28 Von großen und kleinen Tieren
- 30 Vom Jedermannsbrunnen zum Ententeich

- 32 Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V. im Neunkircher Zoo
- 34 Eintrittspreise, Öffnungszeiten und mehr

IMPRESSUM

Herausgeber: Neunkircher Zoologischer Garten GmbH
Zoostraße 25 · 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21 – 2 18 53 · E-Mail: zoo@neunkircherzoo.de

Redaktionsleitung: Anne Adam

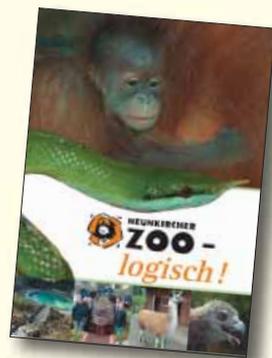
Redaktion: Dr. Norbert Fritsch, Zoodirektor,
Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing,
PR und Zoopädagogik, Anne Adam

Texte und Fotos, siehe Text- und Bildunterschriften

Collage Titelfoto: Neunkircher Zoo, Wolfgang Krajewski,
Agatha Staniewicz

Anzeigenleitung: SRZ Verlag, Saarlouis

Die nächste Ausgabe Neunkircher Zoo – logisch! erscheint am 23. August 2013.



Bitte beachten Sie den Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss am 26. Juli 2013.

WIR BAUEN ZUKUNFT

SEIT 1885



PETER GROSS BAU

Produktionsprogramm

<p>Hauptverwaltung Peter Gross Bau Holding GmbH Dudweilerstraße 80 66386 St. Ingbert/Saar Tel. (0 68 94) 15-0 Fax (0 68 94) 15-219</p> <p>Peter Gross Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG St. Ingbert NL Kaiserslautern NL Pfungstadt NL Karlsruhe</p> <p>Peter Gross Bau GmbH St. Ingbert</p> <p>Peter Gross Fertigteilterwerk GmbH St. Ingbert</p> <p>Bautrans GFR GmbH Karlsruhe</p> <p>Wilhelm Füssler Bau GmbH Karlsruhe</p> <p>Matthias Strobel Tiefbau GmbH & Co. KG Pfullendorf</p> <p>Bahnbau GmbH St. Ingbert</p>	<p>Hochbau Ingenieurbau Fertigteile Industriebau Schlüsselfertigbau Generalunternehmer</p> <p>Tiefbau Straßen- und Asphaltbau Erd- und Kanalbau Rohrleitungsbau Gleisbau</p> <p>Bau-, Roh-, Wertstoffe Transportbeton Asphalt, Gussasphalt Sand-, Kiesgruben Deponien Dolomitsteinbruch</p> <p>Bauträger Baubetreuung Erschließungsmaßnahmen</p>
---	--

AUTOGLAS NEUNKIRCHEN

Glasbruch ?
Scheibenaustausch in 4 Stunden
für alle gängigen Fahrzeugmodelle

Ihr Spezialist rund ums Thema Auto-Glas in Neunkirchen!

- alle gängigen Scheiben für PKW, LKW und Omnibusse verfügbar
- Anfertigung von Verbundssicherheitsglas für Baumaschinen, Oldtimer etc.
- kostenloser Bring- und Abholdienst sowie Ersatzfahrzeug

Beraten werden Sie von unserem erfahrenen Fachpersonal, das Ihnen auf Wunsch die Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung bei Stein-schlag- Schäden abnimmt und Ihnen bei allen Fragen gern behilflich ist.

Autoglas-Neunkirchen GmbH · Zweibrücker Straße 86 a · 66583 Neunkirchen
 Tel.: 0 68 21 / 98 30 30 · Fax: 0 68 21 / 98 30 10
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

info@autoglas-neunkirchen.de
www.autoglas-neunkirchen.de





Auf ein Wort ...

Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was

VEREHRTE ZOOBESUCHER UND FREUNDE DES NEUNKIRCHER ZOOS

Der Neunkircher Zoo ist für die neue Saison gerüstet und kann mit viel Neuem aufwarten. So sind, wie jedes Frühjahr, Tiergeburten zu vermelden. Ein ganz besonderes Highlight ist dabei der Orang-Utan Nachwuchs. Die süße Surya wird für die nächste Zeit ein ganz besonderer Besuchermagnet sein. Auch Alpaka Pat-Pedro wird mit seiner putzigen Art begeistern. Wie überall entlocken Babys eben begeisterte „Ahs“ und „Ohs“.

Nicht weniger putzig sind die neuen Seehundweibchen Iri und Alma, die seit Oktober die Seehundgruppe auf fünf Tiere vergrößert haben. Vielleicht wird auch hier bald Nachwuchs eintreffen, denn beide Damen sind geschlechtsreif und kerngesund.



Und wer gerne mal Pate für eines der Zootiere sein möchte – jetzt ist die beste Zeit dafür, denn mit den Neuzugängen und Geburten ist die Auswahl zurzeit noch groß. Außerdem wird Tierpaten im Neunkircher Zoo ein besonderes Besuchsrecht eingeräumt. Ab einer Patenschaft von 100 € erhalten Sie einen Patenschaftsausweis zum Besuch Ihres Patentieres. Außerdem sind Tierpatenschaften ein ganz besondere Geschenkidee.

Anne Adam,
Redaktionsleitung

SRS Service GmbH

- Landschaftsbau
- Rodungen
- Baumfällungen
- Grünanlagenpflege
- Mäharbeiten
- Häckselarbeiten
- Mulcharbeiten
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- Zaunbau
- Wegebau
- Erdarbeiten

SRS Service GmbH
 Betzentstraße 67
 66386 St. Ingbert
 Tel: 06894 / 5909735
 Fax: 06894 / 5909736
 mail: info@srs-service.de
 web: www.srs-service.de

Geschäftsführer:
 Michael Baus
 Hans Dieter Klenner

UNIVEG DEUTSCHLAND Cycle of Freshness

Täglich frisch und tierisch lecker!

Wir beliefern die Gastronomie, Hotels sowie Großküchen im Saarland täglich mit frischem Obst & Gemüse sowie mit küchenfertigen Convenience-Produkten.

Auch der Zoo in Neunkirchen zählt seit vielen Jahren zu unseren Kunden.

Frisch schmeckt's besser. Qualität macht den Unterschied!

Individuelle Beratung:
 Christoph Schmidt
 T 06821 - 90 79 33
 Christoph.Schmidt@univeg.de

UNIVEG Neunkirchen Am Ochsenwald 7
 Zweigniederlassung der UNIVEG 66539 Neunkirchen
 Deutschland GmbH T +49 6821 90 79-0

UNIVEG DEUTSCHLAND IS A MEMBER OF THE UNIVEG GROUP | www.univeg.com

Wir sind für Sie nah!

DIE AOK IST IN RHEINLAND-PFALZ UND IM SAARLAND IMMER IN IHRER NÄHE



86 Kundencenter und über 500 AOK-Servicestellen
AOK-Servicetelefon: 0800 4772000 (rund um die Uhr)
E-Mail-Sofortservice: service@rps.aok.de



Auf ein Wort...

6

Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was

DER BESUCHERMAGNET IN NEUNKIRCHEN

Seit nunmehr 87 Jahren zählt der Neunkircher Zoo zu den Top-Besucheradressen des gesamten Saarlandes und hat sich zu einem der großen Aushängeschilder Neunkirchens etabliert.

Mit jährlich bis zu 250.000 Besuchern ist unser Zoo mit seiner Artenvielfalt ein Besuchermagnet. Für Jung und Alt wird viel geboten. Von Falknerei über Affenhaus, Elefantentempel und Robbenbucht bis hin zum neuen Maritimum taucht der Besucher tief in die Welt der Tiere ein und verbringt einen unvergesslichen Tag im Neunkircher Zoo. Beliebt sind auch die Fütterungen und Vorführungen, bei denen es immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Die Weiterentwicklung des Zoos liegt Verwaltungsspitze und Rat sehr am Herzen. Natürlich gilt dies auch für die Ideen und starken Bemühungen



Foto: Kreisstadt Neunkirchen

der Zoodirektion und des Zoovereins. Dies ist bei der heutigen finanziellen Situation keine kommunalpolitische Selbstverständlichkeit.

Ganz nach dem Motto des Neunkircher Zoos „hier bewegt sich was...“ geht es auch weiter mit neuen Anla-

gen für Bären, Wildhunde und weitere Raubtiere, die in den nächsten Jahre entstehen werden.

Ein wichtiges Standbein ist die zoopädagogische Abteilung, die in besonderem Maße für die nachhaltige Wirkung eines Zoobesuchs sorgt. Außerdem beteiligt sich der Neunkircher Zoo an zahlreichen Artenschutzprojekten und trägt so dauerhaft zum Fortbestand mancher Spezies bei.

Auch in den nächsten Jahren wird sich die Kreisstadt Neunkirchen für Ihren Zoo in besonderem Maß engagieren um das Angebot noch attraktiver zu gestalten.

Ihr

Jörg Aumann,
Bürgermeister
der Kreisstadt Neunkirchen



SR staunt

immer wieder. In Hörfunk, Fernsehen und online.

SR¹ | Mein Land. Mein Sender.

www.SR-online.de



Anzeigen



Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was

In 342 Annahmestellen und online tippen! www.saartoto.de

Jeden Freitag
**Mindestjackpot
10 Mio. €**

**EURO
JACKPOT**



Spielteilnahme ab 18 Jahren · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter www.saartoto.de
Kostenlose Hotline der BZgA 0800 1 372700 · Gewinnwahrscheinlichkeit Gewinnklasse 1 = 1 : 59 Mio.

DORADO³ 60-80-90-100



LEISTUNG UND VIELSEITIGKEIT.

3- oder 4-Zylinder SDF TIER III Motoren mit Turbolader, Ladeluftkühlung und elektronisch geregeltem Hochdruckeinspritzsystem bieten höchste Leistung. Das zuverlässige Powershift-Getriebe mit 45/45 Gang und Overspeed ermöglicht eine reduzierte Motordrehzahl bei 40 km/h. Ein hydraulisches Powershuttle und Stop & Go sind optional erhältlich. Die max. Hubkraft mit 3.600 kg am Heckkräftheber und 1.750 kg an der Fronthydraulik lässt keine Wünsche offen. Die neue 4-Pfosten-Kabine mit Überdrucksystem bietet dem Fahrer beste Sicht und hohen Fahrkomfort. Auf Wunsch kann diese mit Klimaanlage, luftgefedertem Sitz und Freisichtdach ausgerüstet werden. Der neue Dorado: Mehr Leistung für Ihre Arbeit.

Ihr SAME Händler:

Horst Körner GmbH & Co. KG
Homburger Straße 19
66459 Kirkel-Altstadt
Telefon: 0 68 41 / 82 51

SAME
Uns können Sie vertrauen



Herzliche Einladung!

Besuchen Sie unseren Stand
im Neunkircher Zoo
und probieren Sie kostenlos
ausgesuchte Weine
und leckere Säfte!

H.M Pallhuber GmbH & Co. KG · Weinhaus und Weinkellerei
An den Nahewiesen 8 · 55450 Langenlonsheim · www.pallhuber.de



**SCHLOSSEREI
HEIL GMBH**
MEISTERBETRIEB
seit 1930

- Metallbau
- Bauschlosserei
- Schmiede • Geländer
- Gitter • Tore • Türen
- Stahl - Blech -
Edelstahlverarbeitung
- Schweißfachbetrieb -
Fachbetrieb nach WHG § 19

Schlosserei Heil GmbH

66540 Nk.-Wiebelskirchen Telefon 0 68 21/5 13 62
Eichendorffstraße 4 Telefax 0 68 21/5 80 68



Neues aus dem Zoo



Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was

UNSER ORANG-UTAN BABY

Eine Orang-Utan-Geburt hat immer etwas Überraschendes. Zwar ahnt man es vorher oder man erwartet es, aber so ganz sicher ist man sich dann doch nicht. Die Schwangerschaftstests sind nicht zuverlässig und die Schwangeren haben auch keinen soviel dickeren Bauch wie normal. Am 15. Dezember letzten Jahres war es dann soweit: Die noch nicht einmal achtjährige Struppi bekam ihr erstes Baby!

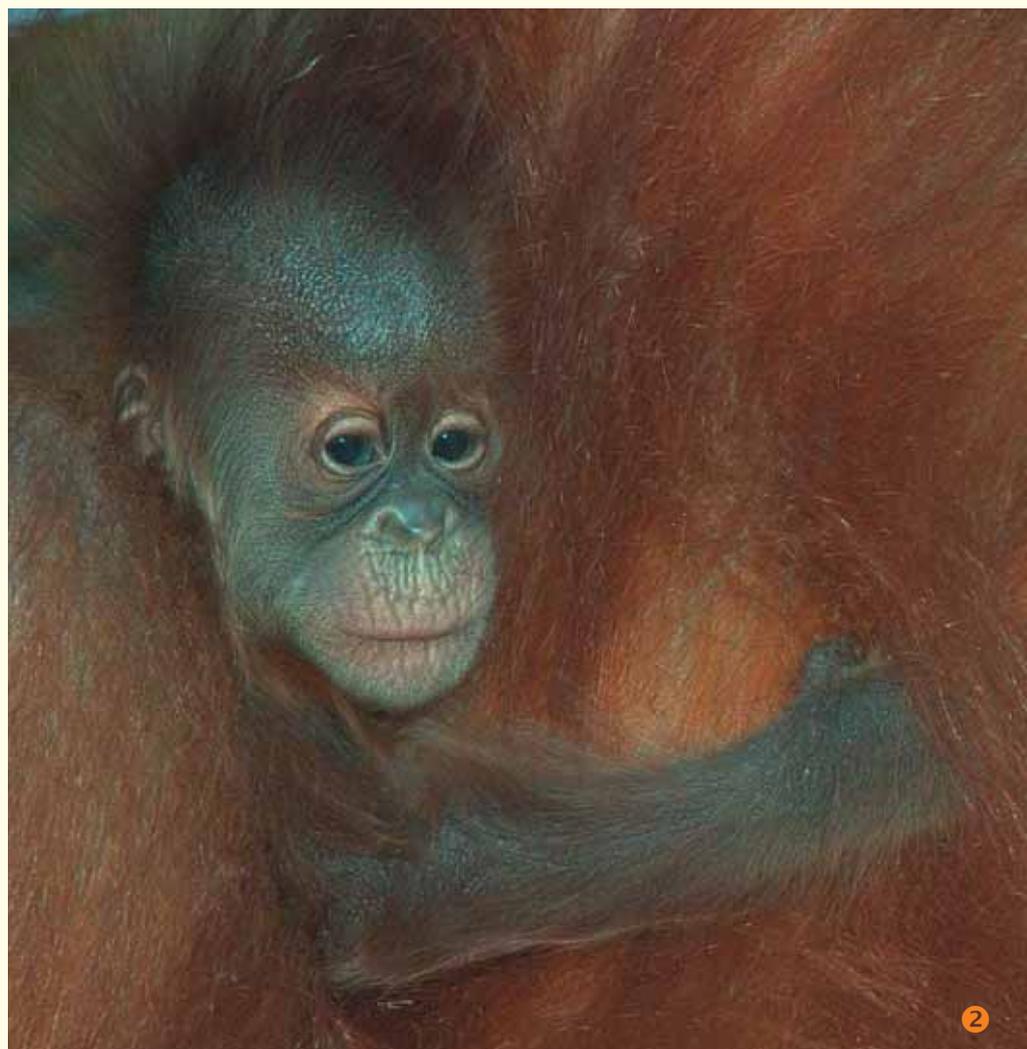
Es ist aber auch nicht besonders erstaunlich, dass die Orang-Utan-Babys immer wieder Überraschungen sind. Sie kommen mit etwa 1500 g auf die Welt, also meistens gerade mal drei Pfund. Verglichen mit menschlichen Babys, die normalerweise mehr als das Doppelte wiegen, ist das nicht

viel. Und das trägt natürlich nicht so auf. Dazu kommt noch, dass die langen, rotbraunen Haare der Mütter am ganzen Körper den etwas dickeren Bauch ganz gut verbergen, zumal

wenn man nicht so genau weiß, ob sie tatsächlich schwanger sind oder nicht. Entsprechend geht die Geburt recht schnell und problemlos innerhalb von vielleicht einer Viertel-



1



2

KREISSTADT NEUNKIRCHEN Die Stadt zum Leben

MEHR Neunkirchen.



Neues aus dem Zoo



Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was



3

stunde über die Bühne und dann ist ohne lange Wehen plötzlich eine kleines, schon gut behaartes Orang-Baby da und hält sich an der Mutter fest. – Für eine Art, die in den Baumkronen lebt, muss es wohl so sein; alles andere wäre viel zu gefährlich.

Die Schwangerschaft dauert durchschnittlich 245 Tage oder 35 Wochen, allerdings mit einer gewissen Spanne; beim Menschen dauert die Schwangerschaft im Mittel 266 Tage bzw. 38 Wochen. Je größer eine Art ist, desto länger dauert normalerweise auch die Tragzeit bzw. Schwangerschaft; man merkt hier schon bei der Wortwahl, dass man die Menschenaffen doch in die Nähe des Menschen rückt und lieber von Schwangerschaft als von Tragzeit wie bei Schafen oder Ziegen usw. spricht. Der Zyklus beträgt bei den Orang-Utans übrigens genau wie beim Menschen 28 Tage.

Es wird immer nur ein Baby geboren; Zwillinge sind sehr selten. Die Mutter kümmert sich allein um ihr Kind. Die Väter sind in der freien Wildbahn längst schon wieder als Einzelgänger unterwegs – entsprechend wissen sie im Zoo mit den Kindern meist auch nicht besonders viel anzufangen - und auch die Weibchen leben allein bzw.

Jetzt ganz groß einsteigen!

Der neue FORD B-MAX: der einzige Kompaktwagen mit Panorammaschiebetüren.



**EINFÜHRUNGSANGEBOT!
IM FORD B-MAX TREND:
COOL & SOUND-PAKET
ZUM HALBEN PREIS!**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD B-MAX TREND

Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule, Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung: Torque Vectoring Control, Fehlbetankungsschutz: Ford Easy Fuel

Bei uns für

€ **14.990,-²**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007): Ford B-MAX: 7,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 6,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert).



Auto Bäcker GmbH

Krummeg 1, 66539 Neunkirchen
Tel.: 06821/94120 Fax: 06821/941212
E-Mail: info@auto-baecker.de www.auto-baecker.de

¹Ein Angebot für alle Neufahrzeuge Ford B-MAX Trend, Titanium und Individual. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug mit Cool&Sound Paket ausgestattet ist. Aktionszeitraum: gültig bei verbindlichen Kaufverträgen bis 31.10.2012 und Zulassung auf den Endkunden bis 28.02.2013. ²Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1,4 l Duratec-Motor 66 kW (90 PS).



Neues aus dem Zoo



mit ihrem Kind. Orang-Utans leben typischerweise eben nicht in Gruppen. Das hängt mit ihrer Ernährung zusammen, denn die Nahrung, die hauptsächlich aus Früchten besteht, findet sich verstreut verteilt auf den Bäumen des tropischen Regenwaldes. Und das reicht nicht, um ganze Gruppen satt zu machen. Sie streifen also in einem bestimmten Gebiet umher; manchmal begegnen sie sich auch, insbesondere wenn eine ergiebige Futterquelle vorhanden ist, wo man sich konsequenterweise trifft.

Die Mütter ziehen mit ihren Babys mindestens für die nächsten fünf Jahre allein umher. Die ersten zwei Jahre wird das Kind zuerst am Bauch und dann auch auf dem Rücken getragen. Anschließend beginnt das Kleine zu klettern und übt sich in den nächsten Jahren immer mehr. In dieser Zeit findet die Entwöhnung statt. Man kann beobachten, dass die Mütter anscheinend sorglos ihren Nachwuchs in den höchsten Ästen herum klettern lassen. Unser Einem würde dabei schlecht vor Angst werden, wenn die Kinder so hoch in der Luft in den Ästen hängen. Nach fünf Jahren etwa nabelt sich das Kind dann auch psychisch allmählich von der Mutter ab, die



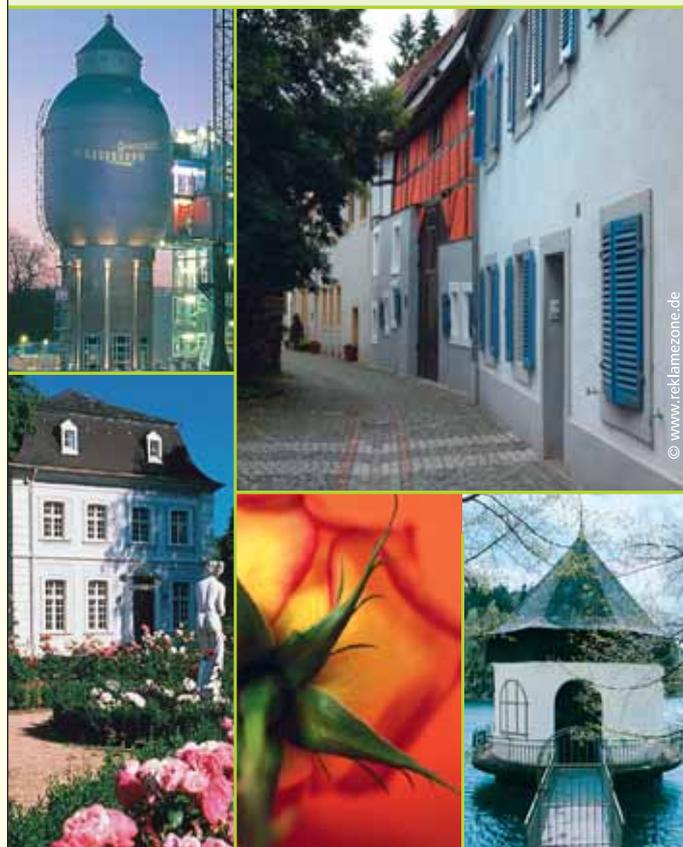
W

ir laden Sie ein in den Landkreis Neunkirchen. Lernen Sie den bisher einzigen Rosenkreis Deutschlands mit seinen parkähnlichen Rosengärten kennen.

Erleben Sie die imposante Kulisse alter Industriekultur, erwandern Sie grüne Wiesen, dichte Wälder und sanfte Hügel und wandeln Sie auf den Spuren der Grafen von Nassau-Saarbrücken.

Genießen Sie ein romantisches Wochenende in historischem Gemäuer, kulinarische Köstlichkeiten oder einmalige Konzerterlebnisse.

WILLKOMMEN IM ROSENKREIS NEUNKIRCHEN



© www.reklamazone.de

Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen

Am Bergwerk Reden 10

66578 Schiffweiler/Landsweiler-Reden

Tel. + 49 (0) 68 21-97 29 20 Fax + 49 (0) 68 21-97 29 222



Neues aus dem Zoo



...hier bewegt sich was



5

ebenfalls sich wieder mehr um sich kümmert und nachdem das Kind aus dem Größten ist, wieder offener für Kontakte mit den Orang-Utan-Männern ist. Das ist die Zeit, wenn sie dann wieder schwanger wird. So kommt also der lange Geburtenabstand zustande. Manchmal bilden sich kleine Familien aus der Mutter, dem letzten Baby und dem vorletzten, das dann gewöhnlich schon fünf Jahre oder etwas älter ist. Die Mutter konzentriert sich auf das Jüngste, und das ältere Kind geht nach und nach mehr seine eigenen Wege, tut sich mit Gleichaltrigen zusammen und wird in den nächsten Jahren selbst schwanger. Dann beginnt alles wieder von vorne.

Mit sieben Jahren werden die Weibchen geschlechtsreif. Das heißt aber nicht, dass sie auch sofort schwanger werden. Das kann durchaus noch ein paar Jahre dauern; schließlich sind sie noch nicht ganz ausgewachsen. In der freien Wildbahn sollen sie meist erst mit zwölf Jahren das erste Kind kriegen; aber das kann man natürlich nie so genau beobachten oder wissen. Im Zoo lässt sich das besser feststellen. Unsere Struppi z.B. ist

am 12. März 2005 in München geboren, d.h. sie wird erst in diesem Jahr acht Jahre alt. Hier trifft es also exakt zu, dass die Geschlechtsreife bei den weiblichen Orang-Utans mit sieben Jahren angegeben wird; Struppi selbst ist der Beweis dafür. Man kann demnach sagen, dass sie eine sehr junge Mutter ist. Masala, unser Orang-Utan-Mann, 22 Jahre alt, hat natürlich gleich gemerkt, dass Struppi eine junge Frau geworden ist und die beiden haben nicht lange gezögert.

Wenn ein Orang-Baby auf die Welt kommt, ist das ein wirklich freudiges Ereignis. In allen europäischen Zoos gibt es im Jahr vielleicht ein halbes bis ein Dutzend Orang-Utan-Geburten, also durchaus ein seltenes Ereignis. Bei weitem nicht alle überleben das erste Jahr; es gibt eine hohe Säuglingssterblichkeit. Bei dem langen Geburtenabstand von ca. fünf Jahren ist es auch kein Wunder, dass die Vermehrung nur so langsam voran geht. Man unterscheidet übrigens zwei verschiedene Orang-Utan-Arten, nämlich die Sumatra-Orang-Utans und die Borneo-Orang-Utans. Von den



Neues aus dem Zoo



Neunkircher Zoo - logisch · 1/13

...hier bewegt sich was

Sumatra-Orang-Utans existieren in ihrer Heimat noch 5.000 oder 6.000 – die Zahl geht immer weiter zurück – und von der anderen Art nicht ganz zehnmal so viele. Wir haben im Neunkircher Zoo die selteneren, und vom Aussterben bedrohten Sumatra-Orang-Utans. Umso mehr ein freudiges Ereignis, wenn einer auf die Welt kommt.

Die Freude über die Geburt ist in den Zoos aber mit der Sorge verbunden, ob die Mutter es auch wirklich schafft, das Baby aufzuziehen. Handaufzuchten sind sehr aufwändig und schwierig und meist lernen die Jungen von den menschlichen Ziehmüttern oder -vätern nicht all das, was sie in ihrem Leben brauchen, vor allem nicht das, um selbst wieder Junge aufzuziehen. Wir hatten in diesem Fall wohl Glück, denn Struppi kümmert sich sehr aufmerksam um ihr Baby. Sie konnte glücklicherweise bei ihrer Mutter Noah in die Lehre gehen und sich über Jahre alles anschauen und lernen als Noah die kleine Rezeki aufgezogen hat. Rezeki kam am 6. August 2007 im Neunkircher Zoo auf die Welt, kurz nachdem Noah und Struppi in Neunkirchen angekommen waren. Der Geburtenabstand zu Struppi war in diesem Fall außergewöhnlich kurz, aber daran war wohl vor allem beider Vater Bruno aus München schuld.

Das Orang-Utan-Baby hat zumindest die ersten Monate überstanden und hat nun auch einen Namen, den die Junior-Zoodirektoren nach einer Internet-Abstimmung Ende Januar verkünden konnten: Sie heißt Surya, was auf malayisch bzw. indonesisch Sonne bedeutet. Ein Zeh hatte sich entzündet und war dick angeschwollen. Uns war schon angst und bange geworden. Struppi ist selbst noch sehr verspielt, eben noch ein junges Orang-Utan-Weibchen, kaum aus dem Kindesalter. Nun kann sich Struppis Schwester, Rezeki, abgucken wie man Kinder aufzieht. Es wird bei den Orangs jedenfalls überhaupt nicht langweilig. Da ist jetzt noch mehr als vorher immer etwas los!

Text: Dr. Norbert Frilisch, Zoodirektor

Abb. 1: Foto: Neunkircher Zoo

Abb. 2: Foto: Wolfgang Krajewski

Abb. 3: Foto: Jan Müller

Abb. 4: Foto: Wolfgang Krajewski

Abb. 5: Foto: Neunkircher Zoo

VOM PREISWERTEN AUFSTELLBECKEN BIS ZUM KOMFORTBAD



unipool-Shop

E. Dincher

Heizengasse 13 · 66538 Neunkirchen

Telefon: (0 68 21) 80 84

Wir bringen Farbe in Ihr Heim!



- o Fachkundige Beratung – freundlich und kompetent
- o Markenprodukte namhafter Hersteller
- o Ihr Wunschfarbton zum Mitnehmen dank einzigartigem Farbmischservice
- o Großer Showroom, genügend Parkplätze
- o An jedem Werktag ab 7:00 Uhr für Sie da

o UNSER SORTIMENT:

- Baufarben, Lacke, Putze
- Autolacke
- Tapeten
- Bodenbeläge, Laminat, Parkett
- Allergikerfreundliche Produkte
- Energiesparende Wärmedämmung
- Holzschutz
- Problemlösungen gegen Schimmelbefall
- Renovierungswerkstoffe
- Geräte und Maschinen-Verleih



Hier sind wir für Sie da:

Antony Farben GmbH
Ohmstraße 1 – 3, 54292 Trier
Tel.: +49 651 14774-0

Autolacke
Ohmstraße 6 – 8, 54292 Trier
Tel.: +49 651 146246-0

Im Rotfeld 15, 66115 Saarbrücken
Tel.: +49 681 947399-0

Betzenhölle 25, 66538 Neunkirchen
Tel.: +49 6821 9813-0

Hanfer Str. 3, 79108 Freiburg-Hochdorf
Tel.: +49 761 13098-0



WER IST EIGENTLICH PAUL?

Der Lamawallach verstärkt die Kamel-Wohngemeinschaft im Neunkircher Zoo

Es gibt seit dem letzten Jahr ein Lama mehr in der Wüstendüne der Kamel-Anlage im Neunkircher Zoo zu beobachten. Neben einem fünfjährigen Dromedarweibchen, auch einhöckeriges Kamel genannt, namens „Jamilah“ und den von den Trekkingtouren und zahlreichen Veranstaltungen bekannten, sieben und sechs Jahre alten höckerlosen Lamamädchen „Pia“ und „Pauline“, hat jetzt der Lamawallach „Paul“ Quartier bezogen.

„Paul“ ist 2007 bei einem Privathalter in Thüringen geboren und zog im Sommer 2012 mit seiner damaligen Gruppe in den Zoo Kaiserslautern um. Der dortige Lamazuchthengst akzeptierte

den Wallach jedoch nicht und sah ihn, obwohl er als Wallach keine potentielle Gefahr für seinen Harem darstellte, als Nebenbuhler an. So erklärte sich nach erfolgter Nachfrage der Kollegen aus Rheinland-Pfalz der Zoo der Musicalstadt Neunkirchen bereit, aufgrund der vorhandenen Möglichkeiten, dem fünf Jahre alten „Paul“ ein neues, friedlicheres Zuhause zu bieten. Nach kurzer standardmäßiger Quarantänezeit, um den unbedenklichen Gesundheitszustand des Tieres fest zustellen, konnte er gesund und munter seine drei ganz unterschiedlichen, neuen Mitbewohnerinnen kennen lernen und fügte sich erfreulicherweise relativ entspannt in die neue Kamel-Wohngemeinschaft ein. Nach kleineren Spuckattacken, die für die Lamas unter anderem auch beim Kennenlernstress, um die Grenzen aufzuzeigen, üblich sind, wurde

jedoch schnell zum entspannten, gemeinsamen Fressen an der Heuraufe übergegangen und die Tiere halten sich häufig einträchtig als kleine Herde auf der großzügigen Anlage im unteren Teil des Neunkircher Zoos auf. So hat die stressige und bewegte Zeit für Paul ein ruhiges „Happy End“ mitten im Saarland gefunden.

Bei Lamas handelt es sich um die Haustierform des Guanakos, ein so genanntes höckerloses Neuweltkamel aus Südamerika und wurden als Lastentiere gezüchtet. Sie bringen ein Gewicht von bis zu 150 kg auf die Waage und erreichen eine Schulterhöhe von bis zu 120 cm.

Der Lamawallach „Paul“ sucht wie viele weitere Tiere im Neunkircher Zoo noch einen Tierpaten.





ALTE HAUSTIERRASSEN ALS KULTURGUT ERHALTEN

Mitgliederversammlung der GEH Regionalgruppe Saar im Neunkircher Zoo – neuer Regionalsprecher Karl-Josef Jochem wurde gewählt

Der Neunkircher Zoo dient nicht nur exotischen bedrohten Tierarten als Arche Noah, sondern ein weiterer besonderer Schwerpunkt liegt auch im Erhalt alter und gefährdeter Haustierrassen wie z.B. den Thüringer Waldziegen und den Moorschnucken, auch Weiße hornlose Heidschnucke genannt. Dieser Schwerpunkt soll in der Zukunft noch stärker ausgebaut werden, um einen richtigen Arche-Park für weitere Haustierrassen zu schaffen. Dieses Vorhaben steht schon seit längerer Zeit in engem Zusammenhang durch die Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH e.V.).

Die GEH Regionalgruppe Saar tagte deswegen auch bei ihrer Mitgliederversammlung am 28. Februar 2013 in der Zooschule des Neunkircher Zoos. Eines der wichtigsten Themen, nachdem der Regionalkoordinator aus beruflichen Gründen ausgeschieden ist, war es diesen Posten wieder zu neu besetzen. In der Person von Karl-Josef Jochem wurden die zwölf anwesenden Mitglieder der Regionalgruppe aus dem Saarland und der Westpfalz fündig. Der ehemalige Vizepräsident des saarländischen Landtages ist privat auch Halter von Skudden, einer gefährdeten mitteleuropäischen Schafrasse, aber auch weiterer Tiere wie verschiedenen Kaninchenrassen und nahm die Wahl gerne an. Der Illinger ist selbst sehr umwelt- und naturverbunden und möchte die erfolgreiche Arbeit der GEH Regionalgruppe Saar in der

Vergangenheit bereits in diesem Jahr durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Illinger Viehmarkt, aber auch am Zoofest im Neunkircher Zoo, weiter fortsetzen und wieder aufleben lassen. Im Jahr 2014 ist im Mai wieder ein Tag des Schafes im Neunkircher Zoo geplant, an dem sich ebenso beteiligt werden soll. Die GEH wurde bereits 1981 gegründet und hat in ganz Deutschland über 2000 Mitglieder aus den Bereichen Landwirtschaft, Tierzucht, Agrarwirtschaft, Biologie und weiteren, die in den so genannten Regionalgruppen organisiert sind und sich der Erhaltung von über 100 alten und gefährdeten Haustierrassen wie Hinterwälder Rind, Bunte Bentheimer Schweine, Marderkaninchen und vielen weiteren als Kulturgut verschrieben, um das Aussterben dieser Nutztierassen zu verhindern.





PAT-PEDRO EROBERT DAS GROSSE SÜDAMERIKA IN NEUNKIRCHEN



Erneuter flauschiger Nachwuchs bei den Alpakas im Neunkircher Zoo...

Im November letzten Jahres gab es Nachwuchs bei den Alpakas im Neunkircher Zoo. Der kleine schoko-braun gefärbte Alpakajunge mit weißen Flecken im Gesicht und am Hals erblickte am 12. November 2012 das Licht der Welt und erhielt passend zu seiner ursprünglich südamerikanischen Herkunft den Doppelnamen „Pat-Pedro“.

Die alte Tradition, dass ein Name von einem zum Huftierrevier gehörenden Tierpfleger gewählt wird, wurde fortgesetzt, so übernahm Zootierpfleger Patrick Grub, kurz genannt Pat, in diesem Jahr die Namenspatenschaft. Mit „Pat-Pedro“ ist die Alpakaherde im Neunkircher Zoo nun auf vier Tiere angewachsen. Neben der stolzen Mut-

ter „Felicita“ gehören sowohl Vater „Ernesto“ als auch Tante „Alexandra“ zur kleinen farblich bunt gemischten Alpakatruppe. Alpakajungtiere werden nach einer Tragzeit von ungefähr 340 Tagen mit einem Gewicht von 5-10 Kilo geboren und in Südamerika als „Cria“ bezeichnet. Die, wie das Lama auch, zu den Neuweltkamelen gehörenden Alpakas besitzen keine Höcker wie ihre großen Verwandten aus der alten Welt, das Trampeltier oder Dromedar. Sie wurden vor über 5000 Jahren in den Hochebenen der Anden in Südamerika nach neueren wissenschaftlichen aus der Wildform, dem so genannten Vikunja, als Wolllieferant gezüchtet und erfreuen sich auch in Europa seit Jahren immer größerer Beliebtheit, in Deutschland selbst werden mittlerweile über 2000 Tiere gehalten. Bei Bedrohung sind Alpakas dafür bekannt und

berüchtigt, dass sie Mageninhalt zur Verteidigung dem vermeintlichen Angreifer entgegen spucken.

Im Neunkircher Zoo teilt sich die gesamte Alpakafamilie die Südamerika-Anlage im Nordteil des Zoos mit einer kleinen Gruppe der aus dem südamerikanischen Tiefland und ebenfalls aus den Hochebenen der Anden stammenden Nandus, kleinere mit dem Afrikanischen Strauß verwandte so genannte Laufvögel.

Pat-Pedro hat durch seine noch sehr tollpatschigen Spielereien mit seinen Artgenossen und seinem schlaksigen Gang bereits das Herz einer Neunkircher Stammzoobesucherin erobert, die ihn sogleich als tierisches Patenkind für das komplette Jahr 2013 übernahm.



FÜHRERSCHEIN FÜR LANDSCHILDKRÖTENHALTER

Workshop der DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz zur Haltung von Landschildkröten mit großem Andrang im Neunkircher Zoo

Seit dem letzten Jahr sind die DGHT (Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.) Regionalgruppe Saar-Pfalz und der Neunkircher Zoo enge Kooperationspartner. Neben den jeweils am ersten Freitag im Monat stattfindenden Vorträgen zu

den unterschiedlichsten Themen speziell für Amphibien-, Reptilien- und Reisebegeisterte, fand zum ersten Mal am Samstag, den 23. Februar 2013, ein Workshop zu den Grundlagen zur Haltung von Landschildkröten in der Zoonische statt. Peter Buchert als 1. Vorsitzender der DGHT, unterstützt von Vertretern der DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz, vermittelte in kurzweiligen fünf Stunden den 40 Teilnehmern sehr praxisnah und leicht verständlich viel

Wissenswertes, um Landschildkröten tier- und artgerecht halten und pflegen zu können. Themen waren unter anderem ein Überblick zur Biologie und Systematik der Schildkröten, mediterrane Schildkröten, artgerechte Ernährung und die Haltungsvoraussetzungen. Die begeisterten Teilnehmer erhielten zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung eine Urkunde, mit der sie die erworbene notwendige Sachkunde nachweisen können.



4

Elektro HOBLER

Wilhelm Hobler
Meisterbetrieb



**Elektroinstallationen • EDV-Netzwerktechnik
Antennenanlagen • E-Check**

**66540 Nk.-Wiebelskirchen • Martin-Luther-Straße 19
Telefon (0 68 21) 95 20 63 • www.elektro-hobler.de**

Abb. 1 · Lamawallach Paul im Neunkircher Zoo
Foto: Neunkircher Zoo

Abb. 2 · Mitgliederversammlung der GEH Regionalgruppe Saar-Pfalz im Neunkircher Zoo · Foto: Neunkircher Zoo

Abb. 3 · Alpanachwuchs Pat-Pedro im Neunkircher Zoo
Foto: Dirk Backes

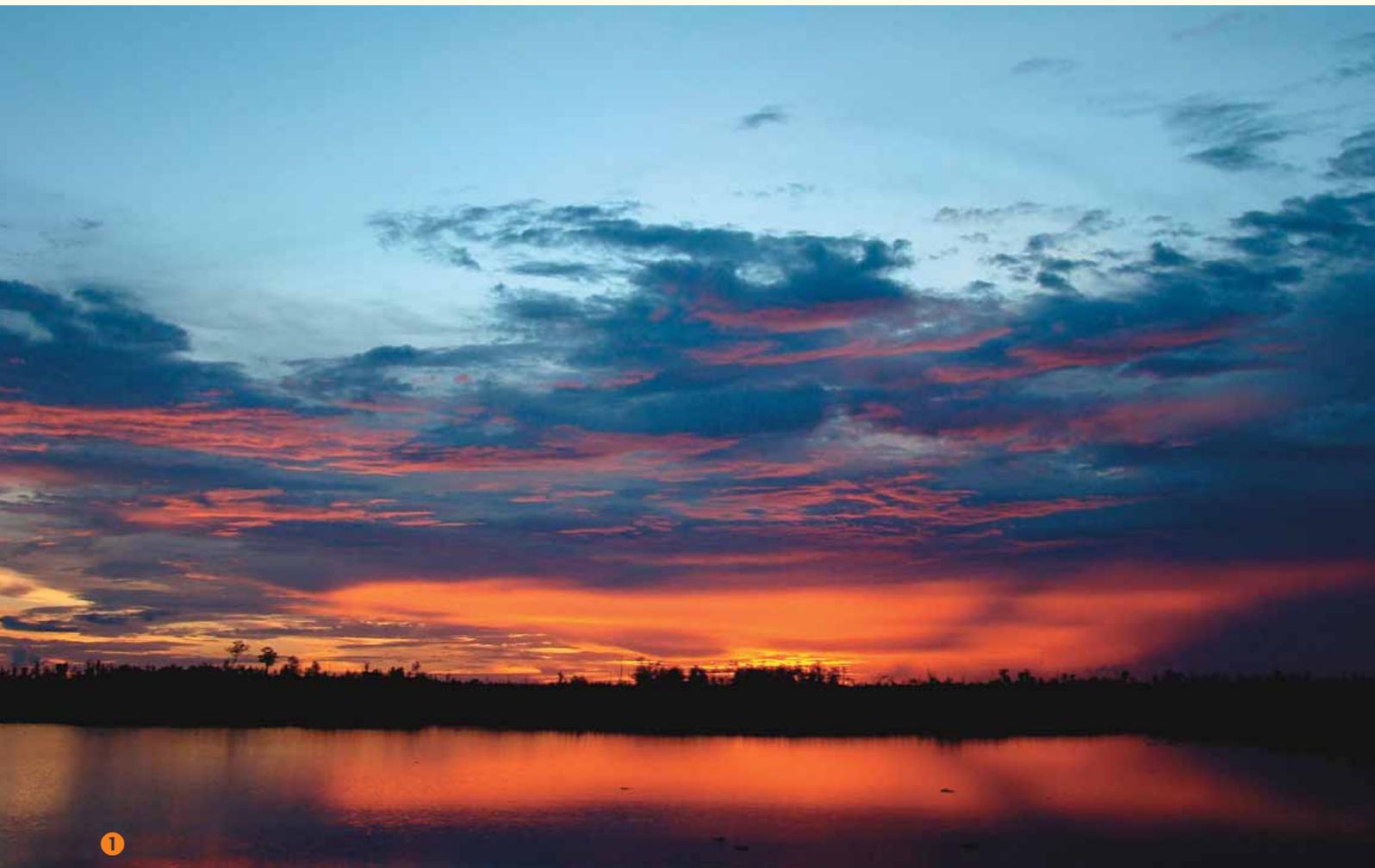
Abb. 4 · Schildkrötenworkshop der DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz im Neunkircher Zoo · Foto: Steven Arth

Kurznachrichten zusammengestellt von:

Christian Andres
NEUNKIRCHER ZOO · Marketing, PR & Zoopädagogik



DANAU MESANGAT IN GEFAHR



1

Fotoausstellung im Neunkircher Zoo zum gleichnamigen Habitatschutzgebiet auf Borneo

Seit Herbst 2012 unterstützt der Neunkircher Zoo mit zweckgebundenen Spendeneinnahmen aus einem Münztrichter in der Kleinen Tropenhalle des Affenhauses das Habitatschutzgebiet „Danau Mesangat“, nicht nur im Rahmen der Südostasien-Kampagne.

Der „Danau Mesangat“ ist ein 8000 ha großes Schutzgebiet im Osten Borneos und Heimat zahlreicher bedrohter Tierarten wie Borneo-Orang-Utan, Nasenaffe, Tomistoma, Siam-Krokodil, Nebelparder und vielen mehr. Dieser faszinierende Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen ist unter anderem durch unkontrollierten, übermäßigen Fischfang, von Menschen eingeschleppte Tierarten, Landwirtschaft und künstliche Waldbrände in Gefahr. Die Stiftung YASIWA möchte

mit Unterstützung im Schutzgebiet eine Basisstation, eine Grenze um das Feuchtgebiet errichten, die Kontrolle über die nachhaltige Nutzung der Gewässer sichern, den Bestand der vorkommenden Tierarten erfassen, eine Aufzuchtstation für bedrohte Krokodile und Schildkröten einrichten und einen ökologisch vertretbaren Tourismus entwickeln.



2

Im Eingangsbereich der Kleinen Tropenhalle des Affenhauses im Neunkircher Zoo wird mit Fotoimpressionen, angefertigt von Beteiligten der Stiftung YASIWA, das Habitatschutzgebiet noch eindrucksvoller vorgestellt. Die Fotos zeigen unterschiedliche, bedrohte Tierarten, die Forschungsarbeit, Landschaften und einiges mehr. Die 20 gerahmten Fotos werden als Besonderheit zum Abschluss der kleinen Ausstellung am Samstag, den 13. April 2013, am so genannten Mesangat-Tag im Rahmen der Südostasien-Kampagne, zu Gunsten des Projekts während einer Auktion versteigert.

Text:
Christian Andres,
Abteilungsleiter für Marketing,
PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

Abb. 1 · Sonnenuntergang
am Danau Mesangat · Foto: R.B. Stuebing

Abb. 2 · Adler am Danau Mesangat
Foto: Agatha Staniewicz



ENTDECKUNGSPLAN

- 1 Maritimum / Ouessant-Schafe
- 2 Jedermannsbrunnen und Felsenbecken
- 3 Stachelschweine
- 4 Falknerei
- 5 Elefantentempel
- 6 Pavianfelsen
- 7 Braunbären
- 8 Raubtieranlagen (im Bau)
- 9 Dingos
- 10 Timor-Hirsche
- 11 Afrikanische Savanne mit Giraffen, Straußen und Zebras
- 12 Rudolf-Didas-Haus mit Kurzohr-Rüsselspringern
- 13 Vietnam-Sikahirsche
- 14 Thüringer Waldziegen
- 15 Südamerika-Pampa mit Alpakas und Nandus
- 16 Schottische Hochlandrinder
- 17 Shetland-Ponys
- 18 Biberteich mit Biberburg und Wassergeflügel
- 19 Haustierweide
- 20 Outback mit Kängurus und Emus

- 21 Esel und Kamele
- 22 Wildbienenhotel
- 23 Fasanerie
- 24 Meerwutzhausen
- 25 Streichelzoo mit Zwergziegen und Hngebauchschweinen
- 26 Reiher
- 27 Buntmarder
- 28 Hanumanlanguren
- 29 Erdmnnchensavanne
- 30 Waschbär- und Nerzsumpf
- 31 Wickelbren
- 32 Liszt-ffchen
- 33 Orang-Utans
- 34 Ententeich
- 35 Robbenbucht mit Seehunden
- 36 Grovoliere

- Z** Zooschule
- St** Storchenldchen
- H** Hüpfburg (zeitweise)
- K** Kiosk (Imbiss, WC)
- F** Falknerei-Schnke (WC)

- E** Elefantenspielplatz
- ET** Elefantenturm
- Sp** Spielplatz

14.30 Uhr an Sonn- und Feiertagen: Giraffenftterung

Eingang/Ausgang Nord nach Bedarf geöffnet
 Zufahrt Untere Bliessstrae, OBI

P Zoo





...hier bewegt sich was

Der Neunkircher Zoo ist ständig bemüht, durch vielfältige Erweiterungen den beheimateten Tieren ein artgerechtes Leben zu bieten und benötigt dafür Spendengelder.

Jeder noch so kleine Betrag ist willkommen, jeder Euro zählt.

Bankverbindungen:

Bank1 Saar
Kt.-Nr.: 301 381 000
BLZ: 591 900 00

Sparkasse Neunkirchen
Kt.-Nr.: 37 00
BLZ: 592 520 46

Wie Sie uns sonst noch helfen können

Werden Sie Pate!
Suchen sie sich ein Tier in unserem Zoo aus und übernehmen Sie die Patenschaft für ein Kalenderjahr. Ihr Name steht dann auf der Liste am Eingang des Zoo's und auch auf unseren Internetseiten. Sie erhalten von uns eine Patenschaftsurkunde, ein Schild mit Ihrem Namen und eine steuerwirksame Spendenquittung. Auskünfte darüber erhalten Sie montags bis freitags an der Zookasse.



14.00 Uhr täglich:
Elefantenfütterung

11.00 und 15.30 Uhr
täglich:
Falknerei-
Flugvorführung

16.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen:
Waschbär- und
Nerzfütterung

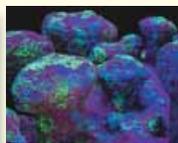
16.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen:
Erdmännchenfütterung

10.30 und 15.30 täglich
außer Donnerstag:
Seehundefütterung

P Zoo

Wie sieht eine Patenschaft aus?

Mit Ihrer Patenschaft übernehmen Sie einen Teil der Kosten für die Pflege des Tieres. Der Beitrag richtet sich nach den durchschnittlichen Futterkosten des jeweiligen Tieres. Als Pate übernehmen Sie keine weiteren Verpflichtungen, haben allerdings auch keine persönlichen Rechte am Tier.



Anzeige



...hier bewegt sich was

GONDWANA - DAS PRAEHISTORIUM - Erdgeschichte und Evolution als Erlebnis -

Ein realistischer „Zoo der Erdgeschichte“

Der Zoo Neunkirchen zeigt heute lebende Wildtiere, bedrohte und weniger bedrohte, soweit es geht auf Flächen, die ihrem natürlichen Lebensraum möglichst nahe kommen. Zum Bildungs- und Erlebnisgewinn der Besucher.

GONDWANA – Das Praehistorium, in der „erweiterten Nachbarschaft“ des Neunkircher Zoos gelegen, macht das Gleiche, nur für die „dritte Dimension“, die Zeit, die langen Jahrmillionen der Erdgeschichte. Die Lebensräume sind modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen nachempfunden und aufs Strengste naturgetreu nachgebildet. Die Besucher lesen über längst ausgestorbene Lebensformen, sie sehen die fossilen Überreste davon – aber noch viel wichtiger: Sie laufen mitten durch vorzeitliche Landschaften wie durch einen heutigen Wald. Die Geräuschkulisse und das Geruchsspektrum gehört mit dazu, zum

sinnlichen Erleben, alles technisch ausgefeilt und in einer Art wissenschaftlichem Drehbuch erstellt.

„Kicks“ mit Hintergrund.

Es sind nicht nur „brave“ Landschaften, die das Bild vorzeitlicher Lebensräume in dieser Bildungs- und Erlebniseinrichtung beherrschen. Eine dramatische Schichtflut der permzeitlichen Wüste, ein wirkungsvoller 4D-Film über die gesamte Erdgeschichte, der „Krokodilsaurier“ Rutiodon, der mit seinem Schwanz das Wasser seines Urwaldtümpels peitscht – das sind Elemente, die wirkungsvoll, aber ohne Übertreibung das Erlebnis Urzeit für die Besucher ausmachen. Sie passen in die Zeit und die Landschaft und könnten sich gerade so abgespielt haben – Unterhaltung mit realistischem Hintergrund. Ein Muss, nicht nur für große und kleine Dino-Fans, sondern für jeden, der Bildung und Erlebnis modern verknüpfen will.

Auch für mehr als zwei Stunden

Das Erlebnis Urzeit bei **Gondwana – Das Praehistorium** dauert in der „Phase I“, vom Urknall bis zum Ende der Dinosaurier, etwa 1,5 bis 2 Stunden, Wiederholungen oder neue Rundgänge nicht mitgerechnet. Die brandneue Erweiterung (Phase II) setzt den Gang durch die Zeit mit der Geschichte des Menschen, der Primaten und der Säugetiere, fort – und sie bringt als schlußendliches Highlight eine Show mit den derzeit größten animatronischen Dinosauriern der Welt. Spätestens jetzt lohnt sich auch eine längere Anfahrt für einen tagesfüllenden Ausflug. Die Tour kann am Standort Reden mit Fossilien, mit Ausstellungen zu Geologie und Bergbau, mit Halden oder Wassergärten – oder durch Gondwana's Spielparadies „Gondi's Dinowelt“ in jeder denkbaren Richtung erweitert werden.

Willkommen in der Urzeit !

NEU IN 2013:

- 12 neue Themenwelten • mehr als 11.000 qm Gesamtfläche
- schwerster Saurier in der Show: Titanosaurier mit 7 Tonnen
- über 1.000 Tonnen Felsen, Bäume, uvm.

**DIE GRÖßTE
DINOSHOW
ALLER ZEITEN!**

GONDWANA DAS PRAEHISTORIUM

FOLGE UNS!




Bildstockstraße • 66578 Schiffweiler • Tel.: 06821 / 931 63 25 • www.gondwana.de



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013

Öffentliche Führungen 2013

13. April 2013, 13.00 Uhr
Südostasien mitten im Saarland

22. Juni 2013, 13.00 Uhr
Tierkinder und Neuzugänge im Neunkircher Zoo

24. August 2013, 13.00 Uhr
Braunbär, Buntmarder und Co. Alles rund um Raubtiere

Dauer von 60 Minuten,
Treffpunkt jeweils am Haupteingang

Ausstellungen 2013

Fotoausstellung zum Arten- und Habitat-Schutzprojekt „Danau Mesangat“ auf Borneo
im Affenhaus vom 26. Januar – 13. April 2013

Feste 2013

31. März 2013
Osterfest – der Osterhase zu Gast

13. April 2013
Mesangat – Tag zur Südostasien-Kampagne

11. Mai 2013
Tag der Paten

15. August 2013
Kinderfest

1. September 2013
AOK-Familientag

14./15. September 2013
Tierische Zoo-Tage – mit Blick hinter die Kulissen

31. Oktober 2013
Halloween – Schaurig-schöner Gruselspaß

24. Dezember 2013
Tierische Weihnachten – winterliche Tour durch den Neunkircher Zoo



Ferienprogramm 2013

Osterferien
Montag, 25. März 2013 –
Donnerstag, 28. März 2013

Dienstag, 2. April 2013 –
Freitag, 5. April 2013

Herbstferien
Montag, 21. Oktober 2013 –
Freitag, 25. Oktober 2013

Montag, 28. Oktober 2013 –
Donnerstag, 31. Oktober 2013

Sommerferien
8. Juli 2013 – 16. August 2013
Tierisch wilde Dienstage
und Donnerstage

10.00 – 12.00 Uhr –
Treffpunkt am Haupteingang
Kurzerlebnisführungen, tierischer
Bastelspaß und vieles mehr für Kinder
und Jugendliche

Für das Oster- und Herbstferienprogramm sowie die tierisch wilden Dienstage und Donnerstage in dem Sommerferien und die öffentlichen Führungen ist nur der Eintrittspreis zu zahlen

Voranmeldungen nur für Gruppen ab 5 Personen.
Telefon: 0 68 21 / 2 18 53

Zoo-Erlebnis-Camp
8. Juli 2013 – 16. August 2013
Anmeldung und Buchung an der Zookasse unbedingt erforderlich –
Kostenbeitrag pro Kind und Woche 145,- €

Für alle Feste ist nur der Eintrittspreis zu zahlen.

Öffentliche Führungen, Oster- und Herbstferienprogramm sowie tierisch wilde Dienstage und Donnerstage in den Sommerferien mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung des Neunkircher Zoos e.V. – Zooverein und der Sparkasse Neunkirchen

Vorträge der DGHT – Regionalgruppe Saar-Pfalz

12. April 2013
Naturnahe Haltung von Europäischen Landschildkröten im eigenen Garten
von Thorsten Geier, Kleintierverlag

3. Mai 2013
Neukaledonische Geckos im Terrarium: Haltung, Zucht und Neuerungen in der Taxonomie
von Patrick Schönecker

14. Juni 2013
Herpetologische Streifzüge durch Costa Rica und Panama – Eindrücke aus 20 Jahren Feldarbeit
von Gunther Köhler

5. Juli 2013
Forschen in einem Extremlebensraum – die Biodiversität der arabischen Halbinsel
von Dr. Thomas Wilms, Zoo Frankfurt

6. September 2013
Zwischen Chaco und Amazonas – herpetologische Forschung im Tiefland Boliviens
von Arne Schulze

4. Oktober 2013
Herpetologische Impressionen aus dem Süden Japans
von Thomas Ernst

8. Oktober 2013
Die Amphibien und Reptilien Südwestdeutschlands und angrenzender Gebiete – herpetologische Vielfalt vor der Haustür
von Steven Arth

6. Dezember 2013
Jahresabschluss
für alle, die sich unserer Regionalgruppe verbunden fühlen –
Treffpunkt wird noch angegeben

Alle Vorträge finden in der Zooschule an der Robbenbucht im Neunkircher Zoo statt. Der Eintritt kostet 2,50 € für DGHT-Mitglieder, 3,00 € für Nichtmitglieder. Bitte benutzen Sie die Dienstingangstür am Notausgang unterhalb des Haupteinganges in der Zoostraße 25. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr, der Einlass ist ab 19.30 Uhr.



...hier bewegt sich was

DAS LETZTE GRÜNE EINHORN

Seit Anfang 2012 sind zwei neu erichtete Großterrarien in der Kleinen Tropenhalle im Affenhaus mit besonderen Reptilienarten besetzt. Passend zu den direkt benachbarten Sumatra-Orang-Utans wurde auch eine Schlangenart aus Südostasien gewählt. Als einziger Zoo in ganz Deutschland hält der Neunkircher Zoo erfolgreich Vietnamesische Langnasennattern (Rhynchophis Boulengeri).

Die ersten Vietnamesischen Langnasennattern, die der Neunkircher Zoo erhielt, sind bereits in Deutschland geschlüpfte Nachzuchten aus Privathand. Die beiden erwachsenen Tiere wurden nach dem gleichnamigen Nationalpark in Nordvietnam auf die klangvollen Namen „Tam“ und „Dao“ getauft. Nach erfolgreicher Paarung und noch während der Quarantänezeit, legte das erwachsene weibliche Tier Mitte April 2012 acht längliche

malen Kontrolle der klimatischen Bedingungen im Brutschrank am 12. und 14. Juni 2012 sieben sehr gut entwickelte Jungtiere, die seitdem in speziellen, kleineren Aufzuchtboxen in der rückwärtigen für Besucher nicht zugänglichen Tierhaltung gehalten werden.

Damit gelang dem Neunkircher Zoo die erste erfolgreiche Nachzucht der Vietnamesischen Langnasennattern in einem deutschen Zoo. Da die



Ursprünglich stammt diese bis zu 160 cm lang werdende Art aus Nordvietnam und Südchina und besiedelt dort teils dicht bewaldete subtropische Regionen bis in 2000 m Höhe, wie auch Sträucher und untere Regionen von Bäumen. Diese, auch Boulengers Spitznasennatter genannte, ungiftige Schlangenart beeindruckt durch ihre kräftige moosgrüne Färbung, bei der auch sogar weiße und bläuliche Hautbereiche durchschimmern und durch ihren sehr auffälligen, flexiblen Nasenfortsatz, der allerdings nicht aktiv bewegt werden kann und dessen genaue Funktion noch nicht bekannt ist. Diese Tiere sind ausgezeichnete Schwimmer, jagen und erbeuten unter Wasser sogar kleinere Fische. Dieses eher ungewöhnliche Verhalten kann auch im Zoo der Musicalstadt beobachtet werden.

Eier ab, die aus dem Terrarium in einen Brutschrank, auch Inkubator genannt, überführt wurden. Nach 59 bzw. 60 Tagen schlüpften aufgrund der opti-

nur knapp 30 cm langen und wenige Gramm schweren Jungtiere dieser Art nach dem Schlupf erfahrungsgemäß sehr mäklig bei der Futteraufnahme sind, mussten sie von den Tierpflegern mit großem Aufwand unterstützt mit Fischbrei und kleineren Nagerteilen von Mäusen und Ratten aus der Futtertierzucht gefüttert werden, bis fast alle selbstständig Nahrung aufnehmen, dies kann von wenigen Monaten bis zu einem Jahr dauern. Verluste waren bei dieser komplizierten Aufzucht auch zu beklagen, so dass dauerhaft nicht alle Jungtiere überlebten.



Ein weiterer erwachsener, sehr prächtiger Langnasennattermann zog im Dezember 2012 in den Neunkircher Zoo ein. Das fast sieben Jahre alte Tier ist mit über 1,40 m Länge und einem Gewicht von über einem halben Kilogramm ein stattliches Exemplar. Dieser



AUS SÜDOSTASIEN

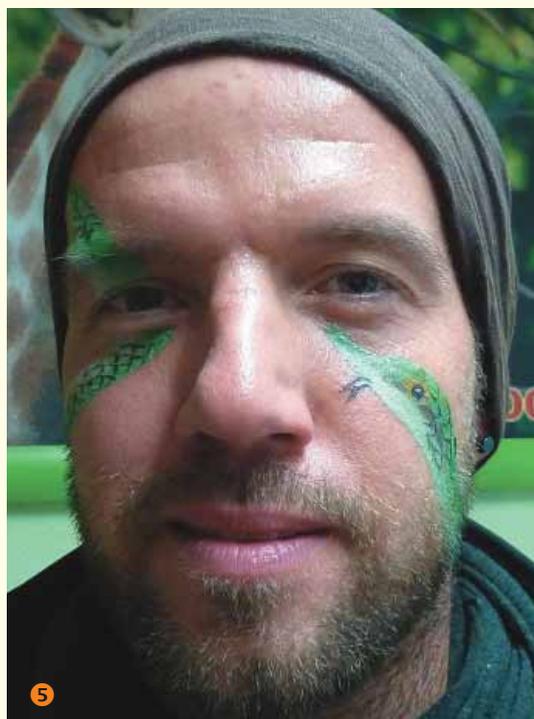
Mann bezog vorerst als Junggeselle das Schauterrarium in der Kleinen Tropenhalle im Affenhaus, da das Zuchtpaar dieser Tierart zu Zuchtzwecken in ein Terrarium der rückwärtigen Tierhaltung im Neunkircher Zoo umgezogen ist, um gegebenenfalls den Zuchterfolg im Jahr 2013 zu wiederholen. Der Vietnamesische Langnasennattermann ist bereits in Deutschland bei einem verantwortungsvollen Privathalter geschlüpft und hat die ersten Lebens-

jahre in einem rheinland-pfälzischen Privathaushalt bei liebevoller Pflege verbracht. Der neue Mann wurde aufgrund seines Charakters und seiner ursprünglichen Herkunft auf den klangvollen, vietnamesischen Doppelnamen „Manh Thien“ getauft, was so viel wie „sanfte Kraft“ bedeutet und für ihn aufgrund seiner Größe und ruhigen Art bezeichnend ist. Direkt neben dem Schauterrarium ist in einem Turm mit drei Kleinterrarien eines der 2012 ge-

schlüpften Jungtiere zu sehen, so dass der Vergleich zwischen einem erwachsenen und einem noch gräulich gefärbten, nur knapp über 30 cm langen und wenigen Gramm schweren Jungtier dieser Art für die Besucher möglich ist. Der Neunkircher Zoo ist weiterhin der derzeit einzige Zoo in Deutschland, der diese attraktive Schlangenart hält und hat einen der größten Bestände dieser Art in den Zoos Europas.



4



5



6

Text:

Christian Andres, Abteilungsleiter für Marketing, PR und Zoopädagogik im Neunkircher Zoo

Abb. 1 · Vietnamesische Langnasennatter Manh Thien
Foto: Neunkircher Zoo

Abb. 2 · 1.0 Rhynchophis boulengeri DAO
Foto: Wolfgang Krajewski

Abb. 3 · Vietnamesisches Langnasennatterjungtier
im Neunkircher Zoo
Foto: Neunkircher Zoo

Abb. 4 · 0.1 Rhynchophis boulengeri TAM
Foto: Wolfgang Krajewski

Abb. 5 · Christian Andres mit Vietnamesischer
Langnasennatter an Halloween
Foto: Dirk Backes

Abb. 6 · Schauterrarium für Rhynchophis boulengeri
im Neunkircher Zoo
Foto: Neunkircher Zoo



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

TIERISCH VIEL SPASS

Beim Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) im Neunkircher Zoo kann man viele Erfahrungen ins spätere Leben mitnehmen. Zum einen arbeitet man mit den heimischen und exotischen Tieren des Zoos, bei denen man alles über diese Tiere und deren Bedürfnisse lernt und zum anderen arbeitet man in der Öffentlichkeit, was das selbstbewusste Auftreten fördert. Das Wichtigste was man beim FÖJ lernen kann ist allerdings: Arbeit kann auch Spaß machen.

Die Aufgabenfelder der FÖJ'ler im Neunkircher Zoo sind Zoopädagogik, Marketing, PR und ab und an auch die Tierpflege.

Zu Beginn des FÖJ wurde je eine Woche in jedem der drei Tierpflege-Revier verbracht. Die Reviere unterteilen sich in Revier 1 (Affen, Kleintiere und Vögel), Revier 2 (Raubtiere und Elefanten), Revier 3 (Huftiere und Laufvögel) und die Falknerei (Greifvögel u. Eulen). Durch dieses Praktikum bekam man einen Einblick in das Geschehen des Zoos, lernte die Eigenarten verschiedener Tiere kennen und konnte erste Kontakte mit den Mitarbeitern knüpfen. Anschließend war man nur noch einmal in der Woche in der Tierpflege tätig, wechselte aber regelmäßig die Reviere, sodass der Tag in der Tierpflege immer abwechslungsreich und lehrreich gestaltet war. Die Arbeit in einem Revier besteht sowohl aus Fut-

der Zoopädagogik war das Neugestalten der Tierschilder und die Ergänzung des botanischen Lehrpfades.

Zu der Zoopädagogik gehört, neben der Informations-Beschaffung für Besucher, auch die Leitung von Führungen und Kindergeburtstagen, sowie das Gestalten und die Ausführung der Ferienprogramme. Aufgabe der Zoopädagogen ist es ebenfalls, die Zoopädagogik-Tiere den Besuchern zum Greifen nah zu bringen und auf die Arbeit des Zoos hinsichtlich des Tierschutzes und der Arterhaltung bedrohter Tierarten hinzuweisen. Nachdem sich die FÖJ'ler im Zoo eingelebt haben, durften sie bei Führungen und Kindergeburtstagen hospitieren. Bei



1



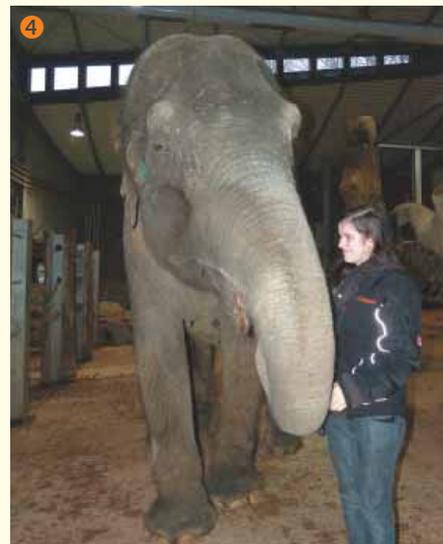
2



3

terschneiden und Ausmisten, als auch aus der Tierbeschäftigung, der Neugestaltung eines Geheges und vielen weiteren Aufgaben.

An kalten Wintertagen wird zum Großteil in der Zooschule gearbeitet. Zu dieser Arbeit gehört das Entwerfen von Pressemitteilungen und Berichten, aber auch das Beantworten von E-Mails und Briefen. Das Dekorieren der Zooschule, das Decken der Tische und die Bereitstellung von ausreichend Sitzgelegenheiten sind ebenfalls Aufgaben der FÖJ'ler, um Meetings und andere Veranstaltungen so angenehm wie möglich zu gestalten. Eine der ersten Herausforderungen im Rahmen



4



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

BEIM FÖJ !



den Ferienprogrammen halfen die FÖJ'ler tatkräftig mit. Sie fütterten zusammen mit den Kindern Paviane, Elefanten und Erdmännchen, holten einige exotische Tiere für die Kinder aus ihren Gehegen und durchforsteten den Wald.

Bei der Wahl der Junior-Zoodirektoren durften die FÖJ'ler zum ersten Mal beweisen, dass sie schon eigenständig eine Führung leiten können. Diese Eigenständigkeit wurde auch in einige andere Bereiche mit übernommen. So kann es an schönen Tagen passieren, dass man die FÖJ'ler mit zwei Lamas

oder Ponys durch den Zoo spazieren gehen sieht. An weniger schönen Tagen ist es wahrscheinlicher, dass man sie in der Kleinen Tropenhalle bei den Königspythons antrifft.

Durch diese verschiedenen Tätigkeitsbereiche bekommt man einen Einblick in einige sehr unterschiedliche Berufe, was einem bei der späteren Berufsfindung nützlich sein kann.

„Wenn wir noch mal entscheiden müssten, wo wir unser Freiwilliges Ökologisches Jahr verbringen wollen, würden wir auf jeden Fall den Neunkircher Zoo wieder auswählen.“

Text: Johanna Wellner und Ellen Heinzl, Absolventinnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres 2012/13, Neunkircher Zoologischer Garten GmbH

Abb. 1 · Verschönerung des Elefantentempels

Abb. 2 · Spaziergang mit Malaienkauz

Abb. 3 · Waldtag im Neunkircher Zoo beim Herbstferienprogramm

Abb. 4 · Elefantenfütterung

Abb. 5 · Besuch mit den Lamas im Altersheim

Fotos: Neunkircher Zoo

IBWS

Ingenieurbüro für Bauwesen
WAGNER + SCHÄFER
Beratende Ingenieure

Beratung, Planung, Statik, Ausschreibung,
Bauleitung, SiGeKoordination

Albert-Schweitzer-Str. 52
66538 Neunkirchen

Tel.: 06821/9822-0
Fax.: 06821/982230
e-mail: info@ib-ws.de

Zur Freude von Mensch und Tier zaubern wir Ihr
"Gartenparadies"

Baumschule · Garten- und Landschaftsbau Gut Lindenfels

66440 Blieskastel-Alschbach · www.gutlindenfels.de · von 8.00-18.00 Uhr
Samstag bis 14.00 Uhr · sonn- und feiertags ohne Beratung und Verkauf!





Unser Zoo



...hier bewegt sich was

NEUNKIRCHER ZOO SUCHT

Gefunden wurden sie mit Anne-Sophie Mayer und Marcel Schunk.

Anne-Sophie (12 Jahre) geht auf das Gymnasium am Krebsberg in Neunkirchen, zeigte sich souverän in ihrem ersten Interview und hatte auch vor der laufenden Kamera keine Scheu. Ihre liebsten Zootiere sind die Elefanten und Seehunde. Ein anderes Lieblingstier ist das Pferd und deshalb geht sie auch regelmäßig reiten. Bereits seit ihrem vierten Geburtstag ist das eines ihrer liebsten Hobbys. Damals saß sie auf einem Pony und wurde vom Pferdevirus infiziert. Anne-Sophie: „Seit ich sieben Jahre alt bin, reite ich richtig und bin regelmäßig im Stall Roth in Wiebelskirchen zu finden.“

Nun hat sie noch ein interessantes Hobby, nämlich den Neunkircher Zoo. Als sie von der Bewerbung in der Saarbrücker Zeitung las, war sie sofort Feuer und Flamme und hat alle Anforderungen zur Zufriedenheit von Zoo-



direktor Dr. Fritsch und Zoopädagoge Christian Andres erfüllt.

Marcel Schunk (8 Jahre) geht auf die Schillerschule in Wiebelskirchen und war anfangs noch etwas zurückhaltend, taute aber recht schnell auf und erzählte dann bereitwillig von seinen Interessen.

Mit einer Jahreskarte ausgerüstet, besucht Marcel mit seiner Familie regelmäßig den Neunkircher Zoo, hatte in der Zoo-Falknerei auch schon einmal einen Falken auf der Schulter sitzen. „Inka hieß der Vogel und war ziemlich schwer“, erzählt er.

Malen, Playmobil, Fahrrad fahren sind seine Freizeitbeschäftigungen. Außerdem geht er freitags zur Leichtathletik. Langlauf ist auch eine Sportart, die Marcel mit Hingabe betreibt. Was er sich vornimmt, führt er auch aus. Und so wird er als Junior-Zoodirektor seine Aufgaben sicher mit Elan erfüllen.

Da die Orang Utans zu seinen liebsten Zootieren gehören, machte es sich

medipharma
cosmetics
Apothekenexklusiv



Olivenöl HAUTZART

Intensive Pflege für babyzarte Haut

Schützt und pflegt zuverlässig mit
Thermalwasser und Olivenöl

- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne allergene Duftstoffe
- ohne Paraffin- und Silikonöle
- ohne PEG-Verbindungen
- ohne Alkohol





Unser Zoo



...hier bewegt sich was

DIE JUNIOR-ZOODIREKTOREN 2013

ganz gut, dass er, zusammen mit Anne-Sophie, in erster Amtshandlung den Namen des Orangbabys verkünden durfte.

Beide haben sich für ihren ersten Presseauftritt gut vorbereitet und mit Hilfe von Senior-Zoodirektor Dr. Fritsch und Tierpflegerin Ramona Ankner konnten sie alle Fragen zu den Orang-Utans zufriedenstellend beantworten.

Den Besuchern im Zoo werden sie in nächster Zeit durch ihre schicken Zoo-Westen auffallen, denn der Zoo wird für ein Jahr zu ihrem zweiten Zuhause werden.



Text: Anne Adam

Abb. 1 - Anne-Sophie und Marcel verkünden den Namen des Orangbabys

Abb. 2 - Lagebesprechung

Fotos: Anne Adam

Haben Sie Ihre Finanzen im Blick?



Mit uns behalten Sie den Überblick!

Gut für die Region

www.sparkasse-neunkirchen.de

 **Sparkasse**
Neunkirchen

MARKT APOTHEKE



Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr
u. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Kundenkarte
- persönliche Gesundheitsberatung
- individuelle Ernährungsberatung
- Bestellservice
- Botenservice
- Reisemedizinische Beratung
- Homöopathie für Mensch und Tier
- Kosmetik
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- diskrete Inkontinenzberatung

außerdem:

- Gewichtsmessung mit spezieller Körperfettwaage (BIA-Methode)
- Venenmessaktionen
- Hautanalyseaktionen
- Bestimmung der freien Radikale
- Bestimmung Ihrer Blutwerte:
 - Blutzucker und Langzeitzuckermessung (HbA1c)
 - HDL-, LDL-, Triglyceridmessung
 - Harnsäuremessung ("Gicht")

und vieles mehr!

66538 Neunkirchen

Ecke Oberer Markt / Max-Braun-Straße 1
Telefon: 0 68 21 / 2 18 11 · Fax: 17 84 34
info@markt-apotheke-nk.de
www.markt-apotheke-nk.de

Aktiv für Ihre Gesundheit



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

VON GROSSEN UND

Das Galloway-Rind – die älteste verzeichnete Fleischrindrasse Großbritanniens.

Nach Deutschland kam sie erst Ende des 20. Jahrhunderts und ist heute auf der ganzen Welt verbreitet. Ihren Namen erhielten sie von der Region Galloway, einem ehemals dort gelegenen Fürstentum.

Galloways sind eine klein- bis mittelrahmige Rindrasse und haben ein doppelschichtiges Fell mit langem, gewelltem Deckhaar und feinem, dichtem Unterhaar. Die Farben sind meist „black“ (schwarz), „dun“ (gelbbraun) und „red“ (rotbraun). Dann gibt es noch White Galloways, die wie der Name schon sagt, eben weiß mit schwarzem Maul, schwarzen Ohren und Augen-umrandungen, sowie schwarzen Füßen sind sowie Riggitt Galloway und Belted Galloway, die unpigmentierte Bereiche im Fell aufweisen.

Die Widerristhöhe eines Bullen beträgt ca. 135 cm, Gewicht: 600-900 kg. Kühe haben eine Widerristhöhe von ca. 120 cm und wiegen 450-590 kg.

Durch ihre vergleichsweise dicke Haut und einen sparsamen Stoffwechsel sind die Galloways besonders widerstandsfähig und können auch harte Winter im Freien überstehen.



Spielen im Dschungel!

Automaten. Poker. Gastronomie.



Fernstraße 51 • 66538 Neunkirchen
(direkt an der Autobahn-Anschlussstelle NK-Oberstadt,
Nähe Mercedes & Shell Tankstelle)



Unser Zoo



KLEINEN TIEREN

Mit ihrer robusten Gesundheit und bester Kondition sind sie sehr vital, haben mit über zwanzig Jahren eine hohe Lebenserwartung und sind selten krank. Durch Fetteinlagerung in den Wintermonaten ist eine ganzjährige Weidehaltung möglich. Sie widerstehen Sturm und Regen genauso gut wie Hitze und Dauerfrost. Selbst bei Temperaturen um minus 20 Grad gehen sie nur selten in den Stall bzw. Unterstand.

Die im Verhältnis zum Körpergewicht breiten Klauen verursachen einen schonenden Tritt, so dass Bodenschäden vermieden werden. Ein Pluspunkt für die Haltung im offenen, frei zugänglichen Gelände ist ihre dominante Hornlosigkeit und ihr ruhiges und friedfertiges Temperament; selbst die Bullen gelten als gutmütig und fügsam.

Sie sind keine Selektivfresser, bevorzugen also keine bestimmten Pflanzen, sind genügsam, geben sich mit Disteln, Binsen, Sauergräser, Birke, Heide und anderen Gehölzen zufrieden und sind deshalb hervorragend als Landschaftspfleger geeignet. Die Flächen werden gleichmäßig beweidet.

Die Kühe sind mit einem Kalb pro Jahr äußerst fruchtbar, leichtkalbig und fürsorglich; ihre Kälber sind leicht, aber vital.

Blauer Winzling

Blauer Pfeilgiftfrosch (auch Blauer Baumsteiger genannt) – aus dem Lateinischen:

Dendrobates tinctorius azureus, Gattung: Amphibien/Froschlurche/ Pfeilgiftfrösche

Der Begriff Baumsteiger wird auch synonym für die ganze Familie der Dendrobatidae verwendet.

Aussehen:

Pfeilgiftfrösche zeichnen sich durch atemberaubende Farben aus. Der Blaue Pfeilgiftfrosch ist ein wunderschön gefärbtes Exemplar dieser Gattung. Gerade bei den Fröschen signalisieren kräftige Farben und Zeichnungen: Achtung, ich bin giftig! Das schreckt viele Fressfeinde ab.



Die kräftig-blaue Grundfarbe ist vorwiegend über den Rücken und den Seiten mit schwarzen Punkten gesprenkelt.

Der tagaktive Frosch wird bis zu 4,5 cm groß und wiegt etwa 8,0 Gramm; die Männchen bleiben etwas kleiner, dagegen sind die Weibchen etwas fülliger.

Toxizität:

Der Blaue Pfeilgiftfrosch sondert, ebenso wie alle anderen Baumsteigerfrösche, über seine Haut basische Alkaloide ab, von denen etwa 200 Varianten bekannt sind. Alle Alkaloide haben direkt auf den tierischen und menschlichen Organismus charakteristische Wirkungen. Die meisten sind giftig und haben einen bitteren Geschmack. Bei den Baumsteigern werden diese aber nicht selbst gebildet, sondern werden über die Nahrung aufgenommen. Diese Alkaloide schützen außerdem vor Pilz- und Bakterienbefall. Im Vergleich zu anderen Arten ist der Blaue Pfeilgiftfrosch jedoch nur schwach giftig.

Ursprünglich von Insekten, Tausendfüßern oder Milben synthetisiert, die von den Fröschen gefressen werden, treten in der Terrarienhaltung mit der dabei üblichen Fütterung mit Fruchtfliegen oder Heimchen die Hautgifte der Blauen Pfeilgiftfrösche nicht auf. In der freien Natur besteht die Nahrung aus Gliederfüßlern, überwiegend jedoch Ameisen und Termiten.

Fortpflanzung und Verbreitung

Der Blaue Pfeilgiftfrosch kommt nur in einem kleinen Gebiet im Länderdreieck Brasilien, Französisch-Guayana und Surinam in der Sipaliwinisavanne vor und lebt, obwohl man ihn auch

Blauer Baumsteiger nennt, zumeist auf dem Boden des tropischen Regenwaldes. Dort findet man ihn in der Laubschicht, eher selten auf Bäumen, aber immer in der Nähe von Gewässern wie Teichen oder Tümpeln. Er lebt in kleinen gemischtgeschlechtlichen Gruppen terrestrisch und verbringt den Großteil des Tages hüpfend in kurzen Sprüngen. Artgenossen und anderen Froscharten gegenüber ist er sehr aggressiv.

Die Eiablage von fünf bis zehn Eiern erfolgt gewöhnlich in Höhlen am Boden und diese werden dann vom Männchen befruchtet. Nach ungefähr 14 bis 18 Tagen schlüpfen die Kaulquappen und werden von beiden Eltern in Kleinstgewässer (Pfützen, Blattachseln etc.) getragen. Die Entwicklung der von der Kaulquappe bis zum erwachsenen Frosch ist nach 80 bis 100 Tagen abgeschlossen. Die Geschlechtsreife wird mit zwei Jahren erreicht. Der Frosch hat eine typische Lebensdauer von vier bis sechs Jahren in der Wildnis und kann ansonsten bis zu 15 Jahre alt werden. Wegen des kleinen Verbreitungsgebietes ist der Frosch auch sehr gefährdet. Sein Territorium wird oft abgerodet, damit Jäger es leichter haben Wild zu jagen. Auch die zunehmende Abholzung des Regenwaldes stellt eine große, wenn nicht gar die größte Bedrohung dar. Exzessive Wildfänge der farbenprächtigen kleinen Frösche für den Zoohandel in Nordamerika und Europa tun ein Übriges.

Die Gattungen Dendrobates, Epipedobates, Phyllobates sowie Minyobates werden auf Anhang II des Washingtoner Artenschutz-Übereinkommens (CITES) geführt. Der Handel mit diesen Tieren ist streng reglementiert.

Die Trio-Indianer, die in der Sipaliwinisavanne ansässig sind, nennen den Frosch „Okopipi“.

Text: Anne Adam

Abb. 1
White-Galloway-Bulle Platon (links) mit Kuh
Foto: Axel Didion - Naturlandstiftung Saar

Abb. 2
Azurblauer Baumsteiger
Foto: Wolfgang Krajewski



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

VOM JEDERMANNBRUNNEN ZUM ENTENTEICH

Im vergangenen Jahr hat sich zwischen Eingang und Zooschule doch einiges getan. Vieles wurde aber erst gegen Ende des letzten Jahres oder erst vor Kurzem fertig, sodass es jetzt mit der beginnenden Saison 2013 wirklich zur Geltung kommt. Das „Maritimum“ um die Robbenbucht wird immer attraktiver.

„Am Jedermannsbrunnen“ – das war früher die Adresse des Neunkircher Zoos, jetzt heißt es postalisch „Zoostrasse 25“. Hier entspring der Jedermannsbach und speist auf seinem kurzen Weg bis zur Mündung in die Blies die verschiedenen Teiche des Zoos. Am Jedermannsbrunnen

Jedermannsbrunnen. Um ihn herum werden im Schatten der hohen Bäume Farne gepflanzt. So entsteht ein idyllischer Farnwald mit einer Quelle mitten darin. Ganz ähnlich wie man sich einen Quellhain aus alten Zeiten vorstellt.

An ursprünglicher Position steht auch wieder der 300 Millionen Jahre alte Siegelbaum aus dem Palmbaumstollen: ein versteinertes Baumfarn aus der Zeit der Kohleentstehung. Nirgendwo im Zoo hätte er besser hingepasst als an diese Stelle, wo er früher schon einmal stand und nun seine heutigen Farn-Verwandten einen kleinen Wald bilden.

Natürlich wurde auch ein sauberer Weg zum Jedermannsbrunnen gebaut. Und damit man an diesem Ort auch etwas verweilen kann, zum Picknicken oder einfach nur zum Ausruhen oder Betrachten, wurde die massive Holzgarnitur auf eine ebene und saubere Plattform gestellt. Übrigens eine gute Position, um das Geschehen in der angrenzenden Storchenvoliere – die in diesem Jahr aber auch grundlegend renoviert werden muss – zu beobachten.

Auf der gegenüberliegenden Seite führt ein Weg zu einem neuen Felsenbecken, das natürlich vom Jedermannsbach gespeist wird. Es kann nun als Wassertretbecken dienen und



standen 1926 auch die Gründerväter des Neunkircher Zoos vom „Aquarienverein Neunkirchen 1922 e.V.“. Der Brunnen wurde liebevoll renoviert, die alten Klinker mit den konzentrischen Ringen wurden gesäubert und wieder vermauert. Auch der alte, bronzene Fischkopf, aus dem der Brunnen sprudelt, erstrahlt wieder in alter Pracht. Und es ist ein schön geschwungenes Becken unter einem ebenso schön geschwungenen Giebel entstanden, das auch, zumindest an heißen Tagen, als Armtauchbecken zum Kneippen genutzt werden kann. Schon wenn man die neu gestaltete Treppe zur Zooschule heruntergeht, fällt der Blick unwillkürlich auf den plätschernden





bietet beim Storchengang durch das erfrischende Quellwasser sogar einen ganz besonderen Blick auf die Robbenbucht mit den Seehunden – wohl weit und breit das einzige Kneippbecken mit einer solch exklusiven Perspektive. Den Storchengang kann man sich bei den Weißstörchen in der benachbarten Storchenvoliere abgucken.

Während der Wintermonate wurde im Maritimum fleißig gepflastert, damit man an Ostern hier gepflegte Wege mit etwas Freizeitcharakter vorfindet. Ein gutes Stück entlang der Felswand ist zumindest schon mal fertig. Und so soll es hier weiter gehen.

Der Biergarten unterhalb der Zooschule wurde neu gestaltet und hat nun Blickperspektiven zur Giraffenanlage. Auf den bequemen Biergarnituren mit Rückenlehnen sitzend kann man die Giraffen beobachten. Tatsächlich haben auch die Giraffen die neue Perspektive sofort entdeckt und schauen ihrerseits interessiert Richtung Biergarten. Die angrenzende, neue Überdachung dient als geschützter Bereich zum Sitzen und bei Veranstaltungen zukünftig auch als Musikpavillon. Direkt daneben steht die neue, überdachte Grillanlage, ausgestattet mit allem, was man zum gepflegten Grillen bzw. Schwenken braucht; die Grillanlage kann auch gemietet werden. Finanziert wurde der überdachte Bereich mit der Grillhütte vom Zooverein des Neunkircher Zoos! Als nächstes steht die Renovierung des Ententeiches an. Das alte Geländer wird durch Netze ersetzt, das Ufer wird die typische Felsgestaltung des Maritimums aufweisen und die Brutgelegenheiten für die Enten und anderen



Wasservogel werden neu gestaltet. Insgesamt wird das Gelände um den Weiher etwas erweitert für die Tiere. Zudem werden an passender Stelle noch ein paar Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Beobachten geschaffen. Zuerst wird aber das kleine, so genannte Entenhäuschen – das älteste, noch erhaltene Gebäude im Zoo – renoviert. Es entsteht ein kleiner, wettergeschützter Pavillon und damit noch ein paar überdachte Sitzplätze mehr. Wenn das geschafft ist, fehlt nur noch die Storchenvoliere, die ebenfalls weiter ausgebaut und ausgestattet werden soll. Ausgeführt werden all diese Arbeiten von der ASH (Arbeitslosenselbsthilfe), die hier schon einiges geleistet hat, das sich vorzeigen lässt!

Text: Dr. Norbert Fritsch – Zoodirektor

Abb. 1
Siegelbaum am Jedermannsbrunnen

Abb. 2
Offizielle Übergabe des neugestalteten Jedermannsbrunnens im Neunkircher Zoo

Abb. 3 · Gemütliche Felsenbank

Abb. 4
Wasserlauf vom Jedermannsbrunnen über das Felsenbecken zur Robbenbucht

Abb. 5
Felsenbecken mit Wasserlauf im Maritimum

Abb. 6 · Historisches Entenhäuschen

Fotos: Neunkircher Zoo



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HERPETOLOGIE UND TERRARIENKUNDE E.V.

Die Regionalgruppe Saar-Pfalz der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT) ist bereits seit dem Frühjahr 2012 mit ihrem monatlichen Vortragsprogramm und Workshops von St. Wendel in die Zooschule des Neunkircher Zoos gewechselt.

Als Verein ist die DGHT in ihrer Konzeption weltweit einmalig und spricht mit ihrer Konzeption alle reptilien- und amphibienbegeisterten Menschen an. Das besondere ist das Ziel der Verbindung von Personen die mehr oder weniger intensiv das Hobby Terraristik betreiben, mit beruflich an Reptilien und Amphibien forschenden Menschen (den sog. Herpetologen). So richtet sich der Verein sowohl an Einsteiger, die sich zunächst theoretisch mit der Materie Terraristik befassen wollen

oder etwa gerade erst in das Hobby eingestiegen sind, wie auch an langjährige und erfahrene Reptilien- oder Amphibienzüchter, zusätzlich aber auch an Tierärzte und Biologen die sich mit Kriechtieren, Molchen oder Fröschen beschäftigen. Für alle Interessengruppen bietet die DGHT das entsprechende, verbindende Angebot.

Mit ihrer Regionalgruppe Saar-Pfalz, bietet die DGHT unter Leitung von Patrick Schönecker und Christian Mütterthies den passenden Anlaufpunkt für die Saar-Pfalz-Region. Als Basis ihres regen Engagements bieten sie allen Interessierten ein monatliches Vortragsprogramm, das in der Regel an jedem ersten Freitag des Monats um 19:30 Uhr in der Zooschule des Neunkircher Zoo startet. Die Interessengebiete der Besucher sind so unterschied-

lich wie ihre Alterszusammensetzung. Was sie aber verbindet ist ihre Begeisterung und das Interesse an Reptilien und Amphibien. Derzeit treffen sich bis zu 40 Personen zu den Vorträgen, die in etwa 90 Minuten die einzelnen Facetten der Terraristik oder Herpetologie beleuchten: artgerechte Haltung und Zucht von Reptilien und Amphibien, allgemein verständliche Beiträge zu den Erkrankungen der Pfleglinge und deren Vermeidung, Berichte aus dem Bereich der wissenschaftlichen Forschung oder Erlebnis-, Forschungs- und Reiseberichte zu typischen Lebensräumen der Echsen, Schlangen, Schildkröten und Frösche.

Die Vortragsabende sind für alle Interessierten offen: Eine Mitgliedschaft in der DGHT ist nicht nötig und wird auch nicht erwartet. Um den gegensei-





...hier bewegt sich was

IM NEUNKIRCHER ZOO AKTIV

tigen Informationsaustausch unter den Besuchern zu stärken und Gleichgesinnte zu treffen, besteht nach den Vorträgen die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen im Zoorestaurant. Wer sich über das Vortragsprogramm informieren möchte, findet auf der Homepage des Neunkircher Zoo oder der Internetseite der DGHT Regionalgruppe Saar-Pfalz (www.DGHT-Saar-Pfalz.de) immer die aktuellsten Informationen.

Außer mit ihren Haltungs- und Zuchtberichten zu verschiedenen in der Terraristik gepflegten Arten erweitert die Regionalgruppe durch umfangreiche Workshops aber auch die nötige Sachkunde der Terrarianer. So fand erst Ende Februar die letzte Veranstaltung zu „Grundlagen der Schildkrötenhaltung“ in der Zooschule statt. Durch die enorme Anzahl der Voranmeldungen war diese schnell ausgebucht, was das große Interesse an der Materie belegt. 36 Schildkrötenhalter informierten sich über fünf Stunden über die häu-

fig gehaltenen Landschildkröten und deren Physiologie, die schildkrötengerechte Ernährung und die artgerechte Haltung in Freilandanlagen. Der Workshop schloss mit einem Zertifikat über die Teilnahme an der Veranstaltung ab. Aufgrund der hohen Nachfrage, insbesondere auch zu weiterführenden Inhalten, findet bereits im Herbst der



nächste Workshop statt. Dieser richtet sich an Halter, die schon erste Erfahrungen mit der Haltung ihrer Schildkröten gesammelt haben. Ein Schwerpunkt in Bezug auf die Jahreszeit wird dabei auch die artgerechte Überwin-

terung sein. Eine Wiederholung des Grundlagenworkshops ist im Frühjahr 2014 geplant. Aktuelle Informationen hierzu sind bei Veröffentlichung unter www.DGHT-Saar-Pfalz.de abrufbar

Text / Fotos: DGHT Saar-Pfalz, Patrick Schönecker · Christian Mütterthies

Abb. 1
Salamandra terrestris: Der heimische Feuersalamander ist eine der Zielarten auf den angebotenen Exkursionen der DGHT Regionalgruppe

Abb. 2
Rhacodactylus ciliatus (=häufig gepflegter Gecko): Das Vortragsprogramm der Regionalgruppe behandelt die in der Terraristik häufig gepflegten Arten wie diesen Kronengecko

Abb. 3
Vipera aspis (Aspispiper): Die Veranstaltungen der Regionalgruppe vermitteln die Sachkunde für die artgerechte und verantwortungsvolle Pflege von Reptilien und Amphibien. Insbesondere zur Haltung von Giftschlangen, wie dieser Aspispiper, ist dieses unabdingbar

F HITZLER



Heizöl

- modernste Tankfahrzeuge und speziell ausgebildetes Personal
- zuverlässige, pünktliche und saubere Lieferung gemäß Ihren Terminwünschen
- Qualitäts-Heizöl zu äußerst günstigen Konditionen, rufen Sie uns an!



Containerdienste

- Container in den Größen 3 / 5 / 7 und 10 m³ stehen zur Verfügung
- Abholung nach Bestellung/Verladung und ordnungsgemäße Entsorgung der Reststoffe
- moderate Konditionen nach Ihren Bedürfnissen – wir beraten Sie gerne!



Transporte

- 3-Achser
- 4-Achser mit Bordmatic
- Sattel-Hinterkipper mit Alu-Stahl-Mulden in den Größen 24 m³ - 50 m³



Fritz Hitzler
Wellesweilerstraße 288
66538 Neunkirchen
info@fritz-hitzler.de

Tel.: 0 68 21 / 2 41 81 · Fax: 2 41 85
www.fritz-hitzler.de

Waren Sie schon einmal bei uns?



Aussenterrasse



Bowlingbahnen



Hotel



Restaurant



Eventhalle für bis zu 250 Personen!

Centrum für Freizeit und Kommunikation der Lebenshilfe g G m b H
Zum Nassenwald 1 | 66583 Spiesen-Elversberg
Telefon: 06821 95979-0 | Fax: 95979-199

A 8 Ausfahrt Spiesen, dann der Beschilderung folgen.



Unser Zoo



...hier bewegt sich was

EINTRITTSPREISE, ÖFFNUNGSZEITEN UND MEHR...

Einzelkarten

Erwachsene	6,50 Euro
Kinder unter 3 Jahren	frei
Kinder (3 - 16 Jahre)	4,00 Euro
Schüler mit gültigem Ausweis	4,00 Euro
Schüler in Klassen (siehe Gruppen)	3,50 Euro
Begleitpersonen / Studenten	5,50 Euro
Erwachsene mit Behinderungen	5,50 Euro
Schwerbehinderte 100 %	frei
Kinder mit Behinderungen	frei

Gruppenkarten

ab 15 Erwachsene (ab 16 Jahre) p. P.	5,50 Euro
ab 15 Kinder (3 - 16 Jahre) p. P.	3,50 Euro

Jahreskarten

Einzeljahreskarte Kinder (3 - 16 Jahre)	22,50 Euro
Einzeljahreskarte Erwachsene	32,50 Euro
Familienjahreskarte (2 Erw. + alle eig.Kinder)	65,00 Euro

Fütterungen und Vorführungen täglich (Änderungen vorbehalten)

10.30 Uhr	Seehunde (außer Donnerstag)
11.00 Uhr	Falknerei – Flugvorführung (bei günstigen Wetterverhältnissen)
14.00 Uhr	Elefanten
15.00 Uhr	Seehundfütterung (außer Donnerstag)
15.30 Uhr	Falknerei – Flugvorführung (bei günstigen Wetterverhältnissen)

Fütterungen und Vorführungen nur an Sonn- und Feiertagen (Änderungen vorbehalten)

14.30 Uhr	Giraffen (bei günstigen Wetterverhältnissen)
16.00 Uhr	Erdmännchen, Waschbären, Europäische Nerze

Führungen und Grillplatz

Führungen	zusätzlich ab 50,00 Euro
Nutzung unseres Grillplatzes	zusätzlich 25,00 Euro
Kindergeburtstage	zusätzlich ab 85,00 Euro

Öffnungszeiten (täglich, auch an Feiertagen)

Haupteingang – Zoostraße

8.30 Uhr – 18.00 Uhr von März bis Oktober
8.30 Uhr – 17.00 Uhr von November bis Februar täglich
(Kassenschluss je eine Stunde früher)

Nordeingang – Untere Bliessstraße nach Bedarf geöffnet

Gutscheine zum Verschenken

Eine halbe Stunde mit dem Lieblingstier

Verbringen sie eine halbe Stunde mit Ihrem Lieblingstier z.B. Seehund, Giraffe, Erdmännchen, Schlange. Sollte Ihr Lieblingstier nicht dabei sein, fragen Sie gerne nach, wir versuchen alles, was auch möglich ist, zu verwirklichen. Sie erfahren alles Wissenswerte aus erster Hand der Tierpfleger, dürfen, wenn möglich füttern und einiges Weitere erleben.

Preis: 35,00 Euro (inklusive Eintritt) für eine Person, bis zu 2 Begleitpersonen möglich, die nur den Zoeeintritt zahlen

Erleben Sie eine halbe Stunde mit Elefanten

Preis: 50,00 Euro (inklusive Eintritt) für eine Person, bis zu 2 Begleitpersonen möglich, die nur den Zoeeintritt zahlen. Sie erfahren alles Wissenswerte aus erster Hand vom Tierpfleger über die Elefanten, dürfen füttern und einiges Weitere erleben. Mindestalter: 12 Jahre in Begleitung

Die Gutscheine für die besonderen Erlebnisangebote erhalten Sie auf Vorbestellung an der Zookasse. Um den Gutschein einzulösen ist eine Terminabsprache mit dem Neunkircher Zoo unbedingt erforderlich.

...hier bewegt sich was

Neunkirchen – immer auf Draht.



Seit mehr als 400 Jahren, seit Gründung der „Neunkircher Schmelz“, gehören das heutige Saarstahl-Werk und die Stadt Neunkirchen eng zusammen. Saarstahl Neunkirchen ist mit rund 800 Mitarbeitern der zweitgrößte Arbeitgeber des Landkreises und innerhalb des Saarstahl-Konzerns neben Völklingen und Burbach der zweitgrößte Standort. Zurzeit erlernen hier rund 50 junge Leute ihren Beruf, z. B. als Industriemechaniker, Elektroniker oder im kaufmännischen Bereich.

Rund 850 Tt. Walzstahl verlassen jährlich das Werk Neunkirchen. Auf den beiden Hightech-Walzstraßen werden spezielle Stähle als Vormaterial für Endprodukte hergestellt, die extrem belastbar sein müssen. Dabei werden Walzgeschwindigkeiten von bis zu 300 km/h erreicht. Die Produktpalette umfasst wichtige Vorprodukte für die Automobilindustrie und deren Zulieferer, die Bauindustrie, den Energiemaschinenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie, den allgemeinen Maschinen-

bau sowie für andere stahlverarbeitende Branchen. Für den Einsatz in Windkraftanlagen beispielsweise liefert Neunkirchen spezielle Werkstoffe in Draht und Stab für hochfeste und kaltzähe Verbindungselemente. Diese können serienmäßig und unter härtesten klimatischen Bedingungen im Off-Shore-Bereich eingesetzt werden.

In den vergangenen Jahren hat Saarstahl das Werk mit Investitionen von mehr als 100 Millionen Euro auf den neuesten Stand der Technik gebracht, stets werden weitere Investitionen in die Modernisierung der Anlagen getätigt.

Ich freu' mich drauf!

KAUFHOF

www.galeria-kaufhof.de



SPORT-WELT

- Sportartikel
- Sportbekleidung
- Sportschuhe • Bademode
- Outdoor
- Internationale Sport Shops

SCHUH-WELT

- Damen- und Herrenschuhe



DAMEN-WELT

- Bekleidung • Accessoires
- Internationale Mode Shops

HERREN-WELT

- Bekleidung • Accessoires
- Internationale Mode Shops
- Herrenwäsche

JUNGE MODE-WELT

- Junge Damen- und Herren-Trendmode
- Internationale Mode Shops

SERVICE-KASSE

- PAYBACK-Service-Punkt mit Gutschein-Drucker

FRISEURSAALON

RESTAURANT & CAFÉ

- DINEA - Essen • Trinken • Genießen



WELT DER SCHÖNEN DINGE

- Juwelierwaren
- Uhren • Uhren-Service
- Parfümerie • Kosmetik
- Modeaccessoires • Strümpfe
- Lederwaren • Reisegepäck
- Schirme • Schreibwaren
- Papeterie • Bücher

KINDER-WELT

- Bekleidung • Spielwaren
- Kinderkino

DESSOUS-WELT

- Dessous
- Tageswäsche • Nachtwäsche
- Wiener Feinbäckerei



WOHN-WELT

- Bettwaren • Frottierwaren
- Gardinen • Kurzwaren
- Wolle • Matratzen
- Glas • Porzellan
- Alben • Rahmen

HAUSHALT-WELT

- Haushaltswaren
- Elektro-Kleingeräte
- Haushaltwäsche
- Alles für den gedeckten Tisch
- Hochzeitstisch

- Geschenkartikel
- Geschenk-Service

- PAYBACK-Service-Punkt mit Gutschein-Drucker

WC



EINKAUFEN MIT SPASS UND STIL!



UNSERE TOPMARKEN

ADIDAS • ANGELS • BETTY BARCLAY
BIBA • BUGATTI • CAMEL ACTIVE
GELCO • ESPRIT • LERROS • JACK
WOLFSKIN • LEVI'S • MEY • OLYMP
PASSIONATA • PIERRE CARDIN
S. OLIVER • TOM TAILOR • TRIUMPH
WELLENSTEYN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Änderungs-Service • Baby-Wickelraum • Buch-
Bestellservice • DINEA-Restaurant • Friseur
ESSANELLE • Geschenk-Service • Hochzeits-
Service • Gutscheinverkauf • Matratzenanliefe-
rung • PAYBACK Gutscheindruck • Tax-Free
Verpackungsstand • Zustellservice • Parkhaus -
131 Parkplätze - 1. halbe Stunde gratis

IHRE GALERIA KAUFHOF NEUNKIRCHEN

Stummstraße 3 - 9 • 66538 Neunkirchen
Telefon (0 68 21) 10 70

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET:

Montag bis Samstag
9.30 - 20.00 Uhr